

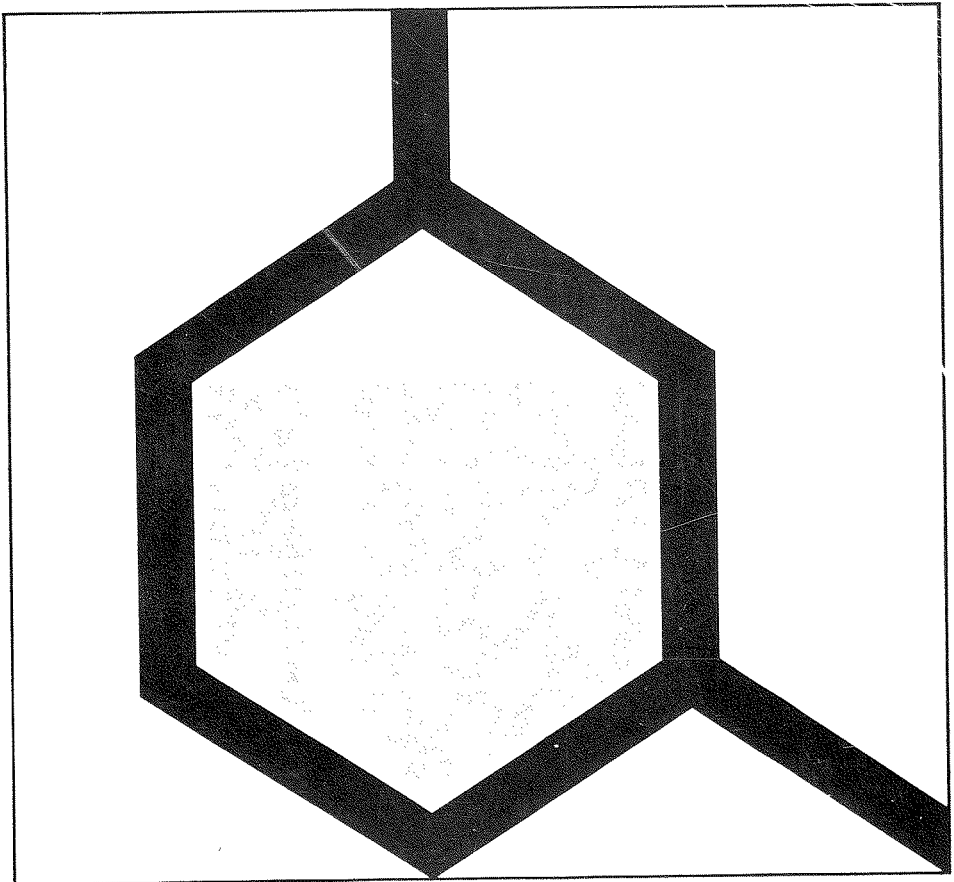
E. Weber

CHEMIEWIRTSCHAFT

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.



00003871



CHEMIEWIRTSCHAFT

IN ZAHLEN

25. Auflage

1983

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten.

Druck: Gerhard Fensterer, D-5024 Pulheim-Brauweiler

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur fünfundzwanzigsten Auflage	5
Statistische Angaben	
Teil A Die Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin	
Vorbemerkung	9
Tabelle	
1 Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Beteiligte Industriegruppen bzw. Fachliche Betriebsteile); Veränderungsraten der Umsätze	15
2 Grunddaten der Industriestatistik 1982	16
3a Umsatz und Beschäftigte nach SYPRO-Gruppen (Fachliche Betriebsteile)	18
3b Umsatz und Beschäftigte nach Bundesländern (Fachliche Betriebsteile)	19
4a Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz wichtiger Industrien (Beteiligte Industriegruppen bzw. Fachliche Betriebsteile)	20
4b Beschäftigte in wichtigen Industrien (Beteiligte Industriegruppen bzw. Fachliche Betriebsteile)	24
5 Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Hauptbeteiligte Industriegruppen bzw. Betriebe)	27
6a Bruttosummen der Löhne und Gehälter in wichtigen Industrien	28
6b Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz	28
7a Umsatz je Beschäftigten	32
7b Bruttosummen der Löhne und Gehälter je Beschäftigten	32
7c Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	33
7d Exportquoten	33
8 Kohleverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Stein- und Braunkohlen	34
9 Stromverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Strom	36
10 Gasverbrauch wichtiger Industrien; Erdgasverbrauch; Aufkommen und Verwendung von Gas	38
11 Heizölverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Heizölen	40
12 Produktionsindices wichtiger Industrien	42
13 Produktionsindices der Chemischen Industrie	45

Tabelle	Seite
14 Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie	46
15 Produktionszahlen aus anderen Industrien	68
16 Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien	78
17 Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie	80
18 Die Industrie West-Berlins	83
19 Außenhandel der Chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft	87
20 Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern	88
21 Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1982 (Binnenmarkt- versorgung)	92
22 Schätzung der direkten und indirekten Output-Struktur der Chemischen Industrie 1976	96
23a Investitionen der Chemischen Industrie	98
23b Aufwendungen für den Umweltschutz in der Chemischen Industrie	99
24a Entwicklung der Petrochemischen Primärproduktion	100
24b Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte	102
25 Lebenshaltungskostenindex	103
26 Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	104
27 Bruttosozialprodukt	104
Teil B Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich	
Vorbemerkung	105
Tabelle	
28 Welt-Chemieumsatz	107
29 Welthandel an Chemischen Erzeugnissen	108
30 Welthandel der Gesamtwirtschaft	110
31 Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten	112
32 Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie: Produktionsindex	114
33 Preisentwicklung in der Chemischen Industrie: Preisindex	115
34 Grunddaten der Länder der Europäischen Gemeinschaft, der europäischen Staats- handelsländer, der USA und Japans 1980	116
35 Chemie-Ausfuhr der westlichen Industrieländer 1981	118

Vorwort zur fünfundzwanzigsten Auflage

Der Verband der Chemischen Industrie setzt mit der neuen Auflage dieser Broschüre seine Bemühungen fort, den Mitgliedsfirmen und der interessierten Öffentlichkeit einen zeitnahen Überblick über die Entwicklung der Chemiewirtschaft zu geben.

Die vorliegende Ausgabe hält sich in ihrem systematischen Aufbau an die in langjähriger Tradition entwickelte Gliederung. Die statistischen Daten stellen im allgemeinen aufbereitetes Material der amtlichen Statistik dar. Soweit erforderlich, haben wir ergänzend Ergebnisse eigener Erhebungen und Schätzungen benutzt. Für die Darstellung der deutschen Chemie im internationalen Rahmen sind die Daten des Europäischen Chemieverbandes, CEFIC, herangezogen worden. Nach einer mehrjährigen Unterbrechung haben wir wieder die Daten über den Verbrauch von Primärchemikalien aufgenommen.

Allen Institutionen, die uns bei der Zusammenstellung dieser Broschüre unterstützt haben, gilt wieder unser besonderer Dank.

Frankfurt/Main, im Juli 1983

VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE E.V.
Der Hauptgeschäftsführer

Dr. Munde

Statistische Angaben

Teil A

Die Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin

VORBEMERKUNG

Teil A: Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin

Als Quellen für die Angaben in den Tabellen 1 bis 27 sind — sofern nichts anderes vermerkt — grundsätzlich die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden benutzt worden, vorzugsweise

die Monatsberichte einschließlich Eilbericht
sowie die vierteljährlichen Produktionsberichte,
die Außenhandelsstatistik,
die Preisstatistik.

In den Tabellen 1 bis 27 ist der Begriff „Chemische Industrie“ zum Teil noch durch die Gruppen 40 und 42 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie durch den monatlichen Industriebericht, zum anderen Teil durch die „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe“ (SYPRO), Wirtschaftsgruppe 40, abgegrenzt. Die frühere Industrieberichterstattung, bei der nur die industriellen Bereiche des Betriebes erfaßt wurden, wurde ab 1977 ausgedehnt auf Angaben für den gesamten Betrieb einschl. seiner nichtproduzierenden Bereiche (z.B. Handel, Transport) und des produzierenden Handwerks.

Durch diese Umstellung sind die dargestellten Zahlenreihen inhaltlich zum Teil nicht mehr ganz vergleichbar.

Die Zahlenreihen der 25. Auflage beginnen in der Regel mit dem Jahre 1973.

Zum Teil A ist im einzelnen zu bemerken:

- 1 a) **Umsatz** ist nach der Definition des Statistischen Bundesamtes beim Industriebericht der Umsatz aus eigener Erzeugung (ohne Umsatz in Handelsware, aus dem Verkauf von Abfällen, von Energie, von Anlagegütern u. ä.), bei der SYPRO der Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z.B. Erlös aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerung von Patenten). Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) ohne in Rechnung gestellte Umsatz- (Mehrwert-) steuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind.

- b) Unter **Beschäftigte** sind alle im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), aber ohne Heimarbeiter, zu verstehen. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter sowie Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännisch Auszubildenden (einschl. der Auszubildenden in den übrigen nicht gewerblichen Ausbildungsberufen), die Arbeiter auch die gewerblich Auszubildenden. Bei den Jahreszahlen handelt es sich um Durchschnitte, die aus 12 Monatswerten — Stand jeweils zum Monatsende — berechnet wurden.
 - c) Bei der Aufbereitung für „beteiligte Wirtschaftsgruppen bzw. fachliche Betriebsteile“ werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe auf die verschiedenen Wirtschaftsgruppen bzw. SYPRO-Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.
- 2 Die **Grunddaten** enthalten naturgemäß eine starke Zusammenfassung. Viele Daten finden sich in nachstehenden Tabellen in aufgliederter Form wieder.
 - 3 Siehe 1 a), b) und c).
 - 4 Siehe 1 a), b) und c).

Auslandsumsatz ist der Umsatz mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — der Umsatz mit deutschen Exporteuren.

- 5 Bei der Aufbereitung für „hauptbeteiligte Industriegruppen bzw. Betriebe“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen bzw. SYPRO-Zweigen angehören, z. B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe bzw. dem SYPRO-Zweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

Es ist darauf zu achten, daß nur Merkmale, die nach denselben Gesichtspunkten aufbereitet worden sind, miteinander verglichen werden.

Siehe auch 1 a) und b)

- 6 **Lohn- und Gehaltssumme** = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
- 7 Der **Bruttoverdienst** umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschl. tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge.
- 8 **Kohleverbrauch** = Gesamtverbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. (einschl. Verbrauch für die an Dritte abgegebenen Energiemengen); im Kohlenbergbau und in der Eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung. Um die verschiedenen Kohlearten addierfähig zu machen, werden entsprechend dem Heizwert (29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t =

1 Steinkohleneinheit, SKE) folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27 (bis Dezember 1973 = 0,26); Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,5.

9 **Stromverbrauch** = Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen. Der Stromverbrauch errechnet sich wie folgt: Eigenerzeugung plus Fremdbezug minus Abgabe.

10 **Gasverbrauch** = Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d.h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien (bis einschl. 1976 ohne reines Erdgas), Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas.

Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden. Bis 1969 wurde nur der Verbrauch von Kokereigas (auch Ferngas) auf einen oberen Heizwert (Ho) = 18 003 kJ/m³ umgerechnet. Von 1970 an wurde diese Umrechnung auch für den Verbrauch von Erdgas (einschl. Erdölgas) vorgenommen. Ab 1974 werden alle Gasarten auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet; Erdgas wird ab 1977 in m³ ohne Umrechnung angegeben (Heizwert = 35 169 kJ/m³).

11 **Heizölverbrauch** = Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

12 Der **Produktionsindex** (Index der Nettoproduktion) gibt Auskunft über die Veränderungen der mengenmäßigen Produktion — bezogen auf ein definiertes Basisjahr (z.Z. 1976 =100) — und ist im Gegensatz zu den Umsatzwerten von Preisveränderungen nicht beeinflusst.

13 Die Produktions- und Preisangaben der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland sind in folgende Gruppen unterteilt:

auf der einen Seite die anorganischen und organischen Industriechemikalien, auf der anderen Seite die chemischen Spezialerzeugnisse, vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung und vorwiegend für den Konsum.

14 Bei der großen Anzahl der **Produkte** der Chemischen Industrie mußte in der vorliegenden Broschüre eine Auswahl getroffen werden. Wir haben uns in der Regel auf Mengenangaben für typische und große Produkte beschränkt, mit Ausnahme einiger Spezialerzeugnisse — wie Pharmazeutika —, bei denen nur Wertangaben sinnvoll sind. (Die ausführlichste Veröffentlichung über Menge und Wert chemischer Erzeugnisse bringt das Statistische Bundesamt in seinen Vierteljahreshften, Reihe 3 der Fachserie 4.)

Bei den Produktionszahlen handelt es sich — wenn nichts anderes vermerkt — um die zum Absatz bestimmte Produktion. Die Gesamtproduktion schließt neben der zum Absatz bestimmten auch die zur Weiterverarbeitung im berichtenden oder in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens bestimmte Produktion ein.

Bei den Wertangaben handelt es sich um Nettowerte.

15 Aus der Vielzahl der industriellen Produkte können hier verständlicherweise nur Produktionszahlen der wichtigsten Handelspartner der Chemischen Industrie gebracht werden.

- 16 Der **Erzeugerpreisindex** gibt an um wieviel vom Hundert sich das Preisniveau, d. h. der gewichtete Durchschnitt, der dem Index zugrundeliegenden Preise seit dem Basisjahr (z. Z. 1976 = 100) verändert hat. Dieser Index sagt nichts aus über die Höhe der absoluten Einzelpreise. Er bezieht sich auf die im Inland hergestellten Erzeugnisse.
- 17 Siehe 16 und 13.
- 18 **Berlin** spielt auch nach der Teilung Deutschlands als Produktionsstätte chemischer Erzeugnisse, wie Pharmazeutika, Körperpflegemittel oder Lacke, eine wichtige Rolle. Deshalb haben wir über Berlin Regionalangaben gebracht.
- 19 Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland dar. Zwischen dem auf der Industrieberichterstattung bzw. dem Monatsbericht beruhenden Auslandsumsatz einer Industriebranche und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse derselben Industriebranche können mehr oder weniger große Unterschiede auftreten. Das beruht darauf, daß die Industrieberichterstattung bzw. der Monatsbericht den produzierenden Betrieb befragt, die Außenhandelsstatistik dagegen die Waren am Grenzübergang erfaßt. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen alle Erzeugnisse einer Industriebranche, die auch ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Händler, exportiert werden.
- 20 Siehe 19.
- 21 Die **Binnenmarktversorgung** ergibt sich aus den Werten von Produktion plus Einfuhr minus Ausfuhr. In der Chemiewirtschaft reicht diese Größe im allgemeinen zur Kennzeichnung des Binnenmarktverbrauches aus. Die an sich methodisch notwendige Erfassung der Bestandsveränderungen kann für diesen Zweck unberücksichtigt bleiben. Die unterschiedlichen Nomenklaturen der Produktionsstatistik einerseits und der Außenhandelsstatistik andererseits erschweren derartige Gegenüberstellungen. Trotzdem wurde die Vergleichbarkeit von Produktion und Außenhandel in dieser Tabelle weitgehend erreicht.
- 22 Die Schätzungen für die **direkte Outputstruktur** der Chemischen Industrie basieren auf Output-Untersuchungen des Arbeitskreises Input-Output im Fachausschuß „Statistik für Marktforschung“ des Verbandes der Chemischen Industrie für das Jahr 1976.

Die Angaben über den **endnachfrageinduzierten Vorleistungsoutput** und die **Zurechnung** des Chemie-Outputs zur Endnachfrage stammen aus einem vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin, im Auftrage des VCI erstellten Gutachten über „Unmittelbare und mittelbare Absatzwege der Chemischen Industrie. — Chemie-Fluß-Untersuchung mit Hilfe der Input-Output-Rechnung —“.

Direkter Chemie-Output bedeutet, daß in der Untersuchung nur die erste Transaktionsstufe, d.h. die direkten Lieferungen der Chemischen Industrie an Abnehmersektoren und Endnachfrage-Komponenten erfaßt sind.

Von der **Endnachfrage induzierter** Vorleistungsoutput der Chemie bedeutet, daß die weiteren Transaktionsstufen berücksichtigt werden, d.h. die „Weiterleitung“ der chemischen Produkte über verschiedene Verarbeitungsstufen hinweg bis zur Erzeugung der Endprodukte für die letzte Verwendung. In den 2,3 v.H. Absatzproduktion der Chemie, die z.B. für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ausgewiesen sind, stecken also direkte Vorleistungsbezüge von der Chemischen Industrie wie auch Vorleistungskäufe von der Landwirtschaft, von der Kunststoffverarbeitung usw., in denen ebenfalls chemische Vorprodukte „enthalten“ sind.

Den Endnachfrage-Komponenten **direkt und indirekt zugerechneter** Chemie-Output bedeutet, daß aufgezeigt wird, wie sich die gesamte Absatzproduktion der Chemischen Industrie in der Endnachfrage verteilt. Die Zurechnung macht deutlich, welches Gewicht die einzelnen Komponenten für die Chemie hatten. Die Differenz zwischen diesen Werten und dem direkten Chemie-Output zeigt die indirekte Endnachfrage-Abhängigkeit.

- 23 a) Unter **Investitionen** sind die von den Chemiefirmen vorgenommenen Bruttoanlageinvestitionen zu verstehen. Die Ergebnisse beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie. (Die daran beteiligten Firmen bestreiten zwei Drittel des Chemieumsatzes.) Die Investitionsangaben wurden auf das volle Volumen der Chemischen Industrie hochgerechnet.
- b) Die Ergebnisse beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie.
- 24 Mit dieser Tabelle soll ein Überblick gegeben werden über die Entwicklung der **Petrochemie** der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu den Ländern der EG bzw. Westeuropas sowie über die Entwicklung der Märkte der wichtigsten Olefine und Aromaten.
- 25 Bei dem **Index für die Lebenshaltung** handelt es sich um den eines „4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen“.
- 26 Sehr viel tiefere Gliederungen der **Zahlungsbilanz** enthalten die Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.
- 27 Eine eingehende Darstellung der Entstehung des Bruttoinlandsproduktes, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des **Bruttosozialproduktes** findet sich in dem vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahrbuch.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

Vj. = Vierteljahr

D = Jahresdurchschnitt

O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

— = nichts vorhanden

* = vorläufige oder geschätzte Zahlen

. = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Geheimhaltung:

Ergebnisse, an denen weniger als 3 Betriebe beteiligt sind, werden nicht veröffentlicht, ebenso solche Angaben, bei denen ein deutliches Übergewicht eines Betriebes besteht.

Hinweise:

- a) In dem 1975 bzw. 1982 in Kraft getretenen Warenverzeichnis für die Industriestatistik bzw. Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken sind — um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden — gewisse Positionen geändert worden und daher mit den Vorjahren nicht mehr voll vergleichbar. Sollte trotzdem aus früheren Ausgaben der Broschüre eine lange Zeitreihe erstellt werden, empfehlen wir, die Warenverzeichnisse der letzten Jahre zu Rate zu ziehen.
- b) Die Ziffern der Vorbemerkungen stimmen mit den Nummern der Tabellen überein.

Tabelle 1

Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe

(nach beteiligten Industriegruppen bzw. fachlichen Betriebsteilen)

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
1973	64 605,1	666 932,9	585	8 368
1974	83 477,2	749 997,0	591	8 144
1975	74 525,5	733 856,2	578	7 616
1976	85 104,9	814 966,7	562	7 379
1977	86 186,0	873 694,6	553	7 540
1978	88 553,0	901 009,4	548	7 490
1979	102 409,3	990 055,1	547	7 510
1980	107 733,0	1 061 175,1	550	7 556
1981	116 917,1	1 104 332,2	548	7 382
1982	117 893,3	1 127 477,9	534	7 114
1982 Januar	9 718,4	83 983,7	537	7 201
Februar	9 845,1	89 379,0	535	7 182
März	11 319,1	105 147,8	538	7 182
April	10 341,1	96 124,1	537	7 150
Mai	9 545,7	91 411,2	533	7 126
Juni	10 067,8	96 629,7	532	7 119
Juli	9 346,0	90 001,4	534	7 119
August	8 944,4	84 020,9	534	7 124
September	9 953,1	100 269,7	537	7 124
Oktober	9 819,5	94 769,3	533	7 061
November	9 774,4	97 310,2	530	7 020
Dezember	9 218,7	98 430,9	528	6 957

Zeit	Chemische Industrie		Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
	Veränderungsraten der Umsätze in Prozent		
1973/72	netto	+ 15,3	+ 11,9
1974/73	netto	+ 29,2	+ 12,5
1975/74	netto	— 10,7	— 2,2
1976/75	netto	+ 14,2	+ 11,1
1977/76	netto	.	.
1978/77	netto	+ 2,7	+ 3,1
1979/78	netto	+ 15,6	+ 9,9
1980/79	netto	+ 5,2	+ 7,2
1981/80	netto	+ 8,5	+ 4,1
1982/81	netto	+ 0,8	+ 2,1

s. Vorbemerkung 1

Tabelle 2a

Grunddaten der Industriestatistik 1982
 (nach fachlichen Betriebsteilen)

	Einheit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe		Bergbau	
		absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
Umsatz insgesamt	Mio DM	1 127 477,9	+ 2,1	29 424,5	— 0,2
darunter					
Auslandsumsatz	Mio DM	319 108,4	+ 6,1	4 107,8	—14,9
Produktionsindex	1976 = 100	104,8	—3,0	97,0	— 1,9
Erzeugerpreisindex	1976 = 100	133,3	+ 5,6	164,4	+ 8,0
Beschäftigte	1 000	7 114	—3,6	236	— 0,9

Tabelle 2b

Grunddaten der Sozialstatistik 1982
 (nach Betrieben)

	Einheit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe		Bergbau	
		absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
Umsatz insgesamt	Mio DM	1 284 375,5	+ 2,3	33 224,2	+ 2,1
Löhne	Mio DM	157 691,8	—1,0	6 904,4	+ 2,7
Gehälter	Mio DM	110 037,3	+ 3,5	2 787,9	+ 5,6
Löhne und Gehälter	Mio DM	267 729,1	+ 0,8	9 692,2	+ 3,5
Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz	i.v.H.	20,8		29,2	
Beschäftigte	1 000	7 226	—3,5	234	—0,6

s. Vorbemerkung 2

SYPRO Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Grundstoff- und Produktionsgutergewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
321 115,0	—0,5	466 476,6	+ 4,8	164 796,5	—0,8	117 893,3	+ 0,8
88 717,0	+ 1,1	184 326,0	+ 9,1	29 690,7	+ 7,0	48 416,1	+ 1,7
98,7	—5,6	111,6	—1,2	97,1	—4,1	102,5	—5,4
139,3	+ 3,6	125,9	+ 5,6	128,2	+ 3,6	128,6	+ 4,0
1 414	—4,2	3 592	—2,6	1 417	—6,3	534	—2,6

Grundstoff- und Produktionsgutergewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
401 267,5	—0,1	514 965,9	+ 4,5	172 184,6	—0,2	141 556,5	+ 2,5
33 092,5	—2,2	80 050,8	—0,1	28 663,9	—3,4	10 708,9	+ 1,0
25 828,2	+ 3,9	60 393,3	+ 3,8	14 267,1	+ 1,3	14 525,7	+ 5,8
58 920,8	+ 0,4	140 444,1	+ 1,5	42 931,0	—1,9	25 234,6	+ 3,7
14,7		27,3		24,9		17,8	
1 448	—3,7	3 655	—2,6	1 418	—6,2	559	—1,1

Tabelle 3 a

Umsatz und Beschäftigte nach Chemie-Untergruppen
 (Fachliche Betriebsteile)

	Umsatz 1981 Millionen DM	1982	Beschäftigte 1981 Anzahl	1982
Chemische Industrie insgesamt	116 917,1	117 893,3	548 140	534 073
davon				
Herstellung von chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarbeitung)	59 285,2	58 064,2	243 619	234 473
Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für Gewerbe, Landwirtschaft (ohne Düngemittel)	21 962,4	22 855,0	105 279	102 475
Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen	16 770,0	17 361,2	95 593	96 412
Herstellung von Seifen, Wasch- und Körperpflegemitteln	8 703,3	9 114,0	44 170	43 043
Herstellung von photo- chemischen Erzeugnissen	1 819,5	2 043,5	8 328	8 558
Herstellung von chemischen Erzeugnissen für privaten Verbrauch, Verwaltungen	3 626,2	3 879,4	23 520	23 189
Herstellung von Chemiefasern	4 750,5	4 576,0	27 630	25 924

SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Tabelle 3 b

Umsatz und Beschäftigte nach Bundesländern
 (Fachliche Betriebsteile)

	Umsatz 1981 Millionen DM	1982	Beschäftigte 1981 Anzahl	1982
Schleswig-Holstein	2 657,7	2 757,4	10 897	11 223
Hamburg	2 789,9	2 834,9	15 519	15 224
Niedersachsen	.	7 586,5	.	28 300
Bremen	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	48 393,7	47 930,1	201 708	197 635
Hessen	14 404,8	14 522,2	87 813	87 043
Rheinland-Pfalz	15 198,1	15 155,7	70 232	60 844
Baden-Württemberg	11 797,4	12 313,5	60 028	60 650
Bayern	11 413,8	11 793,2	59 632	59 610
Saarland	487,7	.	1 611	.
Berlin (West)	2 246,0	2 366,8	10 955	11 039
Bundesgebiet	116 917,1	117 893,3	548 140	534 073

Tabelle 4 a

Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz wichtiger Industrien
(nach beteiligten Industriegruppen bzw. fachlichen Betriebsteilen)

Zeit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Millionen DM				
1973	666 932,9	143 233,3	64 605,1	21 560,5
1974	749 997,0	181 163,4	83 477,2	30 470,3
1975	733 856,2	172 902,5	74 525,5	25 138,3
1976	814 966,7	198 526,6	85 104,9	30 451,7
1977	873 694,6	213 302,3	86 186,0	31 359,5
1978	901 009,4	223 106,2	88 553,0	32 477,1
1979	990 055,1	247 711,1	102 409,3	38 943,2
1980	1 061 175,1	268 832,1	107 733,0	41 351,1
1981	1 104 332,2	300 806,7	116 917,1	47 591,9
1982	1 127 477,9	319 108,4	117 893,3	48 416,1
1982				
Januar	83 983,7	23 148,6	9 718,4	3 988,1
Februar	89 379,0	25 885,4	9 845,1	4 097,8
März	105 147,8	30 429,3	11 319,1	4 807,5
April	96 124,1	27 444,5	10 341,1	4 330,1
Mai	91 411,2	26 173,9	9 545,7	3 947,9
Juni	96 629,7	28 312,9	10 067,8	4 107,2
Juli	90 001,4	24 923,7	9 346,0	3 738,1
August	84 020,9	22 888,1	8 944,4	3 531,5
September	100 269,7	27 977,3	9 953,1	4 011,7
Oktober	94 769,3	26 035,8	9 819,5	3 933,8
November	97 310,2	27 094,9	9 774,4	3 985,8
Dezember	98 430,9	28 793,9	9 218,7	3 936,6

s. Vorbemerkung 4

Bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr; ab 1977 SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Millionen DM					
13 192,4	2 808,3	33 005,5	9 689,0	68 682,1	27 333,8
18 316,2	4 324,1	44 588,8	15 870,4	75 730,8	33 448,7
17 500,4	4 166,1	37 480,6	12 902,0	79 344,2	35 010,0
19 194,3	4 003,0	39 703,5	11 900,0	86 642,0	38 266,2
20 611,7	3 690,0	36 412,9	11 373,4	93 028,2	41 649,4
21 538,8	4 519,0	37 138,2	13 069,1	95 982,3	41 529,3
24 534,3	5 013,3	41 934,6	14 846,1	101 967,3	43 648,9
26 207,3	4 573,6	43 468,6	15 529,8	112 415,5	49 064,9
29 480,7	4 827,4	44 224,1	17 653,5	113 980,0	52 286,4
29 424,5	4 107,8	41 890,1	17 512,4	118 557,5	54 882,0
2 608,5	328,6	3 370,8	1 346,7	7 432,5	3 468,2
2 566,6	319,7	3 687,1	1 495,1	8 629,6	4 140,2
2 669,5	319,1	4 511,4	1 860,4	10 485,0	4 969,2
2 457,5	317,8	3 751,5	1 510,8	9 996,3	4 669,8
2 365,6	356,5	3 787,9	1 626,3	9 466,0	4 397,8
2 167,9	347,7	4 160,2	1 803,2	10 507,0	5 053,4
2 181,1	345,3	3 217,8	1 335,1	10 867,5	4 417,8
1 997,0	283,8	3 059,2	1 344,2	8 525,8	3 868,8
2 197,0	312,5	3 600,6	1 536,6	10 473,4	4 768,7
2 569,1	375,9	2 948,4	1 228,0	9 650,2	4 386,9
2 922,8	412,6	2 879,2	1 163,1	10 160,7	4 910,3
2 721,9	388,2	2 915,9	1 262,9	12 363,5	5 830,9

Fortsetzung Tabelle 4 a

Zeit	Straßenfahrzeugbau ¹⁾		Elektrotechnik ²⁾	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Millionen DM				
1973	53 723,1	23 345,5	66 083,8	15 279,6
1974	52 289,3	23 988,3	72 300,8	18 614,6
1975	59 957,2	24 713,2	70 736,4	19 240,4
1976	76 168,9	32 301,9	78 522,2	22 585,6
1977	90 598,2	35 547,1	84 341,8	24 757,2
1978	98 950,5	38 056,1	88 146,4	25 929,0
1979	110 507,9	43 888,8	93 087,2	27 534,9
1980	110,553,0	45 326,7	100 995,8	30 132,3
1981	118 219,7	52 342,6	104,429,1	33 182,1
1982	127 550,7	61 504,7	108 207,8	35 262,1
1982 Januar	9 806,8	4 718,3	7 439,9	2 270,4
Februar	10 785,5	5 172,7	8 355,6	2 895,9
März	13 035,1	6 211,8	9 779,7	3 234,2
April	11 645,6	5 461,7	8 493,7	2 797,0
Mai	11 182,9	5 367,1	8 341,3	2 800,7
Juni	11 298,1	5 513,5	9 263,2	3 117,7
Juli	9 585,7	4 760,2	8 698,3	2 785,8
August	7 848,6	3 644,7	8 022,2	2 683,9
September	10 752,2	5 168,5	10 638,2	3 495,8
Oktober	10 408,0	5 064,5	8 718,9	2 640,2
November	10 766,5	5 227,1	9 711,2	3 142,7
Dezember	10 435,6	5 194,7	10 745,6	3 397,9

¹⁾ ab 1976 einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

²⁾ ab 1976 einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

³⁾ alle Betriebe aufgeschätzt

⁴⁾ Bis einschl. 1976 „Baugewerblicher“ Umsatz, ab 1977 Gesamtumsatz

Textilgewerbe		Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe		Bauhaupt- gewerbe ²⁾ *)
Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Umsatz insgesamt
Millionen DM				
27 763,1	4 525,6	85 548,0	3 087,1	81 078
28 561,7	5 024,6	90 471,4	4 318,9	78 794
26 772,7	4 338,3	94 920,1	4 515,8	75 370
29 369,4	5 589,6	103 868,1	5 203,5	78 398
29 652,7	5 818,4	115 364,9	7 326,7	87 202
29 105,3	5 726,7	116 894,3	7 462,1	79 525
30 282,1	6 223,1	120 608,5	8 223,2	93 953
30 853,3	6 490,7	128 390,7	9 614,4	114 606
30 569,2	7 183,6	140 811,0	11 558,7	112 909
30 262,6	7 596,7	145 665,1	12 266,9	106 633
2 522,5	610,4	11 345,9	917,7	5 193
2 618,2	655,2	11 462,0	1 004,6	4 821
3 036,5	754,4	12 852,7	1 101,9	7 321
2 602,4	665,5	12 209,0	1 069,9	7 913
2 393,2	623,2	11 952,9	964,7	8 459
2 433,6	652,6	12 703,3	1 044,1	9 615
2 208,4	586,0	11 581,8	942,1	9 639
2 089,1	492,7	11 537,6	978,7	9 087
2 782,4	666,6	12 259,2	1 036,5	10 385
2 690,6	659,2	12 352,9	1 054,0	10 509
2 622,0	630,5	12 680,5	1 088,8	11 011
2 263,5	600,4	12 727,3	1 064,0	12 681

Tabelle 4 b

Beschäftigte in wichtigen Industrien

(nach beteiligten Industriegruppen bzw. fachlichen Betriebsteilen)

Zeit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Eisen- schaffende Industrie
	in 1 000			
1973	8 368	585	264	282
1974	8 144	591	256	287
1975	7 616	578	257	283
1976	7 379	562	250	288
1977	7 540	553	243	279
1978	7 490	548	236	267
1979	7 510	547	232	265
1980	7 556	550	235	262
1981	7 382	548	239	252
1982	7 114	534	236	239
1982 Januar	7 201	537	237	243
Februar	7 182	535	238	243
März	7 182	538	237	243
April	7 150	537	237	241
Mai	7 126	533	237	240
Juni	7 119	532	236	239
Juli	7 119	534	235	238
August	7 124	534	234	239
September	7 124	537	239	240
Oktober	7 061	533	237	237
November	7 020	530	236	236
Dezember	6 957	528	234	233

s. Vorbemerkung 4

1) ab 1976 einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

2) ab 1976 einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

3) alle Betriebe aufgeschätzt

Bis einschl. 1975 IB Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr, 1976 SYPRO Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr, ab 1977 SYPRO Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Maschinen- bau	Straßen- fahrzeugbau ¹⁾	Elektro- technik ¹⁾	Textil- gewerbe	Nahrungs- u Genußmittel- gewerbe	Bauhaupt- gewerbe ¹⁾
in 1 000					
1 083	617	1 074	436	505	1 546
1 083	600	1 072	395	490	1 387
1 037	558	982	357	461	1 242
995	611	948	341	448	1 222
1 001	721	945	327	479	1 168
993	744	938	314	473	1 190
992	769	943	304	471	1 240
1 004	781	944	298	472	1 263
998	767	918	278	469	1 226
976	769	881	256	453	1 152
988	770	893	265	456	1 094
985	772	890	264	454	1 071
982	771	888	263	452	1 137
977	769	885	261	449	1 163
976	767	883	259	448	1 171
974	769	882	258	452	1 183
973	773	880	255	457	1 182
977	771	883	254	461	1 194
978	771	882	252	459	1 192
972	768	873	250	455	1 172
969	765	869	248	452	1 151
965	761	861	245	445	1 121

Tabelle 5

Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe
(nach Betrieben)

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
1973	75 043	743 228	589	8 664
1974	100 168	836 052	602	8 434
1975	90 451	819 311	584	7 888
1976	104 085	916 955	570	7 698
1977	108 538	963 130	571	7 632
1978	110 611	999 929	566	7 584
1979	126 007	1 105 354	560	7 607
1980	126 475	1 196 543	568	7 660
1981	138 096	1 255 937	565	7 489
1982	141 557	1 284 376	559	7 226
1982 Januar	11 383	95 133	561	7 311
Februar	11 734	101 686	561	7 295
März	13 311	119 045	561	7 293
April	12 405	109 568	559	7 262
Mai	11 459	103 771	558	7 238
Juni	12 042	109 388	558	7 232
Juli	11 181	102 106	559	7 231
August	10 833	96 050	559	7 238
September	11 914	113 834	561	7 236
Oktober	11 822	108 390	558	7 174
November	11 892	111 532	556	7 133
Dezember	11 581	113 873	554	7 070

s. Vorbemerkung 5

Tabelle 6 a

Bruttosummen der Löhne und Gehälter in wichtigen Industrien
 (nach Betrieben)

Zeit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
	Millionen DM			
1973	169 197,6		14 056,0	
1974	185 026,8		16 357,4	
1975	186 171,3		16 855,4	
1976	197 490,6		17 993,2	
1977	212 444,0		19 526,4	
1978	137 541,7	85 614,7	9 151,0	11 247,4
1979	146 744,4	91 770,7	9 637,6	11 878,2
1980	157 294,6	99 880,9	10 231,6	12 820,8
1981	159 258,2	106 322,3	10 607,8	13 735,2
1982	157 691,8	110 037,3	10 708,9	14 525,7
1982 Januar	12 022,9	8 429,0	809,8	1 109,6
Februar	11 453,5	8 303,8	792,8	1 089,1
März	12 956,3	8 827,8	840,4	1 127,1
April	12 662,2	8 684,8	839,6	1 139,0
Mai	12 779,2	9 162,0	888,5	1 220,8
Juni	13 637,0	9 745,0	962,4	1 288,9
Juli	13 819,6	9 194,7	879,6	1 152,8
August	13 362,7	8 765,4	859,3	1 131,3
September	12 797,8	8 698,8	836,1	1 167,1
Oktober	13 160,5	8 607,7	880,0	1 124,8
November	15 337,0	11 798,3	1 167,5	1 653,9
Dezember	13 703,3	9 820,0	952,9	1 321,3

Tabelle 6 b

Anteil der Bruttosummen der Löhne und Gehälter am Umsatz

Zeit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe in Prozent	Chemische Industrie
1973	22,8	18,7
1974	22,1	16,3
1975	22,7	18,6
1976	21,5	17,3
1977	22,1	18,0
1978	22,3	18,4
1979	21,6	17,1
1980	21,5	18,2
1981	21,1	17,6
1982	20,8	17,8

s. Vorbemerkung 6

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
5 373,7		6 605,0		20 654,9	
5 603,3		7 598,8		23 491,2	
6 369,5		8 725,8		26 561,3	
7 006,0		8 561,9		26 730,6	
7 117,0		8 820,0		27 923,0	
7 280,8		8 993,4		30 226,1	
5 226,0	2 125,6	6 274,0	2 758,1	17 734,7	13 592,1
5 551,5	2 252,6	6 809,6	2 898,6	19 080,2	14 525,6
6 175,2	2 435,7	7 206,7	3 080,5	20 781,0	15 796,0
6 721,6	2 639,9	7 117,2	3 142,3	21 254,2	16 924,6
6 904,4	2 787,9	6 740,7	3 143,1	21 014,9	17 516,1
524,6	212,6	538,3	249,8	1 597,2	1 339,9
507,3	217,7	509,3	241,4	1 517,1	1 316,3
545,6	221,7	548,9	243,5	1 752,2	1 406,5
530,4	218,4	566,7	256,2	1 696,1	1 384,9
564,2	215,9	580,2	260,4	1 692,3	1 429,7
549,4	239,6	595,4	268,5	1 855,9	1 626,2
556,9	224,1	547,0	254,3	1 833,6	1 489,7
556,8	232,0	535,4	248,9	1 817,1	1 403,5
542,0	226,0	615,8	244,5	1 724,6	1 386,6
911,2	216,3	505,4	279,7	1 703,8	1 368,7
571,8	334,0	592,3	298,6	2 007,7	1 804,1
544,2	229,7	606,0	297,3	1 817,4	1 560,0

Wichtige Daten aus dem Bereich der Sozialpolitik, wie Tariflöhne oder Arbeitsstunden, bringt die Veröffentlichung „Zahlen zur Sozialpolitik“ des Bundesarbeitgeberverbandes Chemie e. V.

Fortsetzung Tabelle 6 a

Zeit	Straßenfahrzeugbau ¹⁾		Elektrotechnik ²⁾		
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	
	Millionen DM				
1973		16 052,0		21 112,1	
1974		17 023,5		23 883,2	
1975		17 758,4		23 724,5	
1976		20 173,7		25 103,3	
1977		23 077,6		27 095,5	
1978	17 683,0	7 293,4	14 595,0	13 814,9	
1979	19 403,8	7 989,8	15 399,9	14 862,2	
1980	20 654,7	9 002,9	16 651,8	16 234,4	
1981	21 118,1	9 735,8	16 681,3	17 195,7	
1982	21 846,1	10 362,2	16 444,5	17 703,1	
1982	Januar	1 625,3	768,7	1 249,8	1 334,9
	Februar	1 527,7	759,2	1 195,0	1 323,6
	März	1 819,6	793,2	1 375,5	1 564,7
	April	1 722,7	804,7	1 341,2	1 400,1
	Mai	1 701,3	877,5	1 364,1	1 529,8
	Juni	1 813,2	855,9	1 437,2	1 544,3
	Juli	2 237,9	987,2	1 422,8	1 460,6
	August	1 922,4	861,0	1 398,4	1 402,9
	September	1 702,8	817,2	1 341,5	1 405,5
	Oktober	1 802,3	807,4	1 343,8	1 378,4
	November	1 991,2	1 104,1	1 592,9	1 843,9
	Dezember	1 979,8	926,1	1 382,4	1 514,3

¹⁾ einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

²⁾ einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

³⁾ alle Betriebe aufgeschätzt

Textilgewerbe		Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe		Bauhauptgewerbe ¹⁾	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
6 852,8		10 166,1		26 617,6	4 215,3
6 857,7		10 954,9		25 511,3	4 391,9
6 684,1		11 320,6		24 141,7	4 287,2
6 967,7		11 736,7		24 665,3	4 385,1
7 111,8		12 477,0		24 215,1	4 514,0
4 995,9	2 329,0	7 632,4	5 450,5	25 448,4	4 969,6
5 102,9	2 387,0	8 011,7	5 745,7	28 296,3	5 557,2
5 267,5	2 514,1	8 488,6	6 170,2	31 268,7	6 173,1
5 026,9	2 532,5	8 901,5	6 563,1	31 011,1	6 575,3
4 786,1	2 494,3	8 980,3	6 760,8	30 741,6	6 658,1
376,3	199,5	692,4	530,5	1 178,0	512,4
356,0	196,6	664,7	523,5	1 612,4	496,0
393,5	196,6	700,5	523,5	2 442,5	511,8
384,7	197,4	709,5	533,5	2 714,4	513,0
385,5	199,7	725,2	548,8	2 758,3	540,8
443,7	218,2	749,1	559,2	2 864,2	563,3
411,0	209,7	744,8	532,2	2 698,7	550,8
390,0	196,9	748,9	532,8	2 697,0	545,1
380,5	195,8	737,3	526,9	2 953,6	535,3
394,6	195,6	748,9	543,4	2 787,7	529,6
475,9	271,7	969,4	783,7	3 654,2	762,3
394,5	216,5	789,7	623,0	2 380,7	597,6

Tabelle 7a
Umsatz je Beschäftigten

Zeit	Chemische Industrie DM	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
1973	110 402	79 696
1974	141 142	92 097
1975	128 960	96 359
1976	151 435	110 450
1977	155 974	115 878
1978	161 453	120 298
1979	187 105	131 835
1980	195 716	140 436
1981	213 298	149 591
1982	220 744	158 495

Abgrenzung: Beteiligte Industriegruppen bzw. Fach- Betriebssteile

Tabelle 7b
Bruttosummen der Löhne und Gehälter je Beschäftigten

Zeit	Chemische industrie DM	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
1973	23 872	19 530
1974	27 190	21 937
1975	28 883	23 603
1976	31 562	25 653
1977	34 214	27 836
1978	36 027	29 424
1979	38 440	31 354
1980	40 609	33 576
1981	43 094	35 463
1982	45 164	37 051

Abgrenzung: Betriebe

Tabelle 7c

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

Zeit	Chemische Industrie ¹⁾ alle Arbeiter		Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	
	DM	1959 = 100	DM	1959 = 100
1973 D	8,61	352,9	8,10	337,5
1974 D	9,77	400,4	9,03	376,3
1975 D	10,51	430,7	9,80	408,3
1976 D	11,32	463,9	10,46	435,8
1977 D	12,21	500,4	11,24	468,3
1978 D	12,85	526,6	11,84	493,3
1979 D	13,42	550,0	12,49	520,4
1980 D	14,13	579,1	13,33	555,4
1981 D	15,03	616,0	14,10	587,5
1982 D	15,85	649,6	14,82	617,5

s. Vorbemerkung 7

¹⁾ Ausnahmsweise ohne Chemiefaserindustrie

Ab 1973 neuer Berichtskreis

Tabelle 7d

Exportquoten

(Anteil der Ausfuhr am Umsatz)

Zeit	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
	in Prozent	
1973	39,8	26,8
1974	44,1	30,7
1975	38,6	30,2
1976	40,6	31,5
1977	41,1	31,3
1978	41,3	31,6
1979	43,0	31,8
1980	43,9	33,0
1981	46,2	35,9
1982	47,2	37,9

s. Vorbemerkungen 1 und 19: absolute Außenhandelszahlen sind in den Tabellen 19—21 aufgeführt.

Umsatzabgrenzung: Beteiligte Industriegruppen bzw. Fachl. Betriebsteile

Tabelle 8

Kohleverbrauch wichtiger Industrien (nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. Betrieben)
in 1 000 t Steinkohle-Einheiten (SKE)

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1973	46 023,3	4 070,4	13 073,8	2 492,1	21 511,4
1974	49 677,2	4 668,8	13 055,1	2 396,7	24 006,3
1975	37 411,9	4 076,2	8 795,0	1 962,1	18 158,2
1976	37 711,8	4 447,6	9 227,2	581,3	18 757,7
1977	36 415,3	4 485,2	9 630,1	538,6	17 289,2
1978	37 667,6	4 333,5	10 896,4	551,1	17 260,3
1979	40 943,1	4 515,3	11 343,8	483,8	19 673,7
1980	41 388,5	5 081,0	10 932,1	35,8	19 811,3
1981	41 546,2	5 446,7	10 501,1	0,2	19 160,7
1982	38 617,5	5 244,4	10 172,3	0,1	16 469,1
1982 Januar	3 773,3	464,0	1 170,2	0,010	1 630,1
Februar	3 562,3	450,5	998,3	0,010	1 627,2
März	3 866,7	474,8	1 120,0	0,005	1 720,8
April	3 441,5	406,0	849,6	0,005	1 592,5
Mai	3 339,4	405,0	815,4	0,004	1 532,0
Juni	3 235,7	396,8	797,5	0,004	1 499,4
Juli	2 821,4	415,1	613,9	0,014	1 320,2
August	2 660,8	442,8	567,3	0,005	1 133,7
September	2 746,0	415,3	607,1	0,013	1 127,5
Oktober	3 012,9	435,0	823,4	0,014	1 086,5
November	3 130,6	456,4	912,5	0,014	1 109,8
Dezember	3 026,9	483,0	897,1	0,002	1 089,5

s. Vorbemerkungen 8 und 5

1) ab 1976 einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

Aufkommen und Verwendung von Steinkohlen in 1 000 t

	1973	1981	1982
Förderung	97 339	88 460	89 014
Haldenbestände ¹⁾	14 835	10 436	18 871
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Koksproduktion sowie in Zechenkraft- werken ²⁾	36 905	29 620	28 556
Zechenselbstverbrauch und Deputate Versorgung des Bundesgebietes mit Stein- kohle, Steinkohlenbriketts und -koks ³⁾	939	481	377
Verbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	71 716	68 027	67 176
darunter Chemische Industrie	43 871	38 541	35 383
davon Steinkohlen und -briketts	3 641	4 897	4 621
Steinkohlenkoks	3 127	4 477	4 276
	514	420	344

1) Einschl. Zechenkoks und Briketts

2) Ohne Einsatzkohle bei Hüttenkokereien und bei Gaswerken

3) Errechnet unter Berücksichtigung der Veränderung der Haldenbestände sowie der Ein- und Ausfuhr

4) Bis einschl. 1979 Schwelkoks

5) Errechnet unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr

Bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr; ab 1977 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Maschinenbau	Elektrotechnik ¹⁾	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	Textilgewerbe	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
898,4	258,1	113,4	506,2	249,2	537,8
930,5	226,4	92,4	584,1	222,5	535,4
718,2	183,5	82,7	440,1	192,6	484,3
764,7	174,9	97,6	484,1	197,9	442,5
784,1	182,3	87,6	468,7	156,6	432,0
929,9	173,3	84,9	490,9	161,9	416,0
1 110,6	176,4	66,6	502,2	144,3	395,9
1 731,7	168,6	67,0	524,6	142,4	390,4
2 562,6	155,8	64,8	554,1	182,7	418,8
3 108,9	142,7	59,4	574,6	184,4	402,8
142,8	20,2	8,0	49,8	21,2	22,6
150,4	18,1	7,6	48,4	19,7	15,2
224,1	17,6	7,5	54,9	20,1	14,4
300,3	15,2	6,3	42,6	14,8	17,8
339,1	10,3	4,3	40,9	12,6	12,3
311,0	6,4	2,9	51,2	13,5	11,6
246,1	6,3	2,6	50,5	10,7	12,5
298,3	5,2	2,7	42,3	9,1	13,8
327,7	7,0	2,5	49,0	12,7	38,1
301,2	11,1	3,7	48,6	16,4	93,6
265,2	12,2	4,5	50,2	16,8	92,3
202,8	13,2	6,6	46,1	17,0	58,6

Aufkommen und Verwendung von Braunkohlen in 1 000 t SKE (Heizwert 29 308 GJ/t)

	1973 ¹⁾	1981	1982
Förderung	30 851	38 141	37 428
Verbrauch von Einsatzkohle für Brikett- und Braunkohlenkoksproduktion ²⁾ sowie Herstellung von Staub- und Trockenkohle und in eigenen Kraftwerken	3 611	4 936	4 683
Selbstverbrauch und Deputate	823	5	6
Versorgung des Bundesgebietes mit Braunkohle, Briketts, Braunkohlenkoks ⁴⁾ , Staub- und Trockenkohle sowie Hartbraunkohle ⁵⁾	32 847	37 889	37 671
Verbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	2 854	3 810	3 678
darunter Chemischen Industrie	444	594	621
davon Rohbraunkohle	326	416	330
Braunkohlenbriketts und -koks	62	120	271
sonst. Braunkohlen	56	58	20

Tabelle 9

Stromverbrauch wichtiger Industrien (nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. Betrieben) in Mio kWh

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1973	154 100,3	40 472,1	12 650,2	6 535,4	20 364,5
1974	157 680,9	43 472,4	12 851,0	5 309,3	21 049,9
1975	144 115,5	36 917,6	12 584,1	4 773,8	18 098,2
1976	155 235,2	41 282,5	12 637,7	5 178,5	19 147,2
1977	158 144,3	40 970,4	12 561,4	4 761,1	18 600,6
1978	161 498,2	41 764,4	12 886,1	4 609,2	18 856,9
1979	170 542,3	44 624,4	13 690,7	4 919,9	20 580,4
1980	169 250,9	41 253,2	14 188,0	5 767,9	20 408,1
1981	167 689,2	41 077,0	14 428,9	5 524,6	19 560,5
1982	162 097,7	38 277,5	14 497,7	5 156,4	17 733,1
1982 Januar	13 658,5	3 259,9	1 312,8	442,7	1 596,3
Februar	13 423,5	3 144,2	1 188,4	420,5	1 610,3
März	14 791,5	3 454,6	1 308,6	427,5	1 735,5
April	13 739,5	3 242,7	1 181,9	429,0	1 590,2
Mai	13 595,8	3 325,5	1 168,6	417,0	1 569,1
Juni	13 526,8	3 264,3	1 146,9	446,2	1 555,7
Juli	13 011,5	3 175,8	1 180,1	450,0	1 435,3
August	12 704,9	3 006,9	1 208,2	434,2	1 345,9
September	13 623,9	3 271,7	1 136,3	426,8	1 388,9
Oktober	13 503,6	2 991,5	1 203,8	407,4	1 346,1
November	13 555,0	3 085,2	1 226,3	414,9	1 342,4
Dezember	12 963,2	3 055,1	1 235,8	440,2	1 217,4

s. Vorbemerkungen 9 und 5

1) ab 1976 einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

Bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr; ab 1977 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Maschinenbau	Elektrotechnik ¹⁾	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe-erzeugung	Textil-gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe
7 548,1	4 702,7	4 791,3	6 936,9	4 648,1	5 470,0
6 826,7	4 763,1	4 890,2	7 004,3	4 367,7	5 611,2
6 359,5	4 560,4	4 626,6	6 003,8	4 079,7	6 001,5
6 607,2	4 774,6	5 011,8	7 059,4	4 404,3	6 165,3
6 616,4	5 158,6	5 134,1	7 321,8	4 348,0	6 653,5
6 913,8	5 227,4	5 312,5	7 585,4	4 334,8	6 971,9
7 288,9	5 564,8	5 374,8	7 900,7	4 344,5	7 222,8
7 322,1	5 719,9	5 526,5	8 092,7	4 239,8	7 394,5
6 785,4	5 675,8	5 426,2	8 447,5	3 997,5	7 715,8
6 443,1	5 540,2	5 361,1	8 486,2	3 945,0	7 823,8
353,7	482,3	438,4	717,1	335,5	594,6
396,0	496,9	471,5	703,4	346,4	558,4
530,6	542,8	505,5	777,8	389,5	608,2
592,9	478,2	466,4	650,1	353,3	576,8
594,6	440,9	437,9	696,1	327,6	565,5
583,8	427,9	436,6	738,3	327,9	597,1
542,4	410,5	402,6	730,2	263,6	593,9
554,5	405,0	406,5	676,2	236,8	609,8
613,7	456,6	455,0	717,7	346,9	693,5
613,6	466,4	449,0	728,5	351,5	846,2
580,1	469,3	460,0	720,7	348,0	834,5
487,2	463,5	431,8	629,9	318,0	745,4

Aufkommen und Verwendung von Strom in Mio kWh

	1973	1981	1982
Erzeugung	298 995	368 776	366 876
Öffentliche Kraftwerke	218 298	301 743	303 642
Bundesbahnkraftwerke	5 095	6 322	6 080
Industrielle Stromerzeugungsanlagen	75 602	60 711	57 154
Wärme-kraftwerke	74 399	59 244	55 709
Wasser-kraftwerke	1 203	1 467	1 446
Chemische Industrie	17 779	16 697	15 542
Inlandsverbrauch	309 929	376 676	373 754
Selbstverbrauch der öffentlichen Werke.			
Verbrauch der Pumpspeicherwerke	15 957	20 153	20 646
Industrie insgesamt	154 100	167 689	162 098
Chemische Industrie	40 472	41 077	38 278

Tabelle 10

Gasverbrauch wichtiger Industrien (nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. Betrieben) (Orts- und Kokereigas einschl. Ferngas) in Mio m³ (berechnet auf einen oberen Heizwert (Ho) = 18 003 kJ/m³ für 1973, ab 1974 Ho = 35 169 kJ/m³)

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- vorarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1973	13 282,6	555,1	5 180,9	51,2	5 709,3
1974	7 293,9	307,8	2 836,5	15,3	3 133,0
1975	7 220,8	252,0	2 894,0	22,0	3 069,4
1976	6 744,0	262,1	2 515,7	13,2	2 975,7
1977	6 370,9	264,1	2 197,6	7,6	2 748,5
1978	5 809,4	382,0	1 937,8	6,7	2 574,1
1979	6 107,8	439,6	2 045,9	9,9	2 639,2
1980	6 332,5	385,1	2 367,5	95,6	2 623,7
1981	5 810,9	253,2	2 316,4	95,5	2 534,9
1982	5 576,6	288,2	2 292,9	124,9	2 376,7
1982 Januar	508,7	21,7	209,5	7,0	215,8
Februar	460,6	21,7	178,8	6,4	201,7
März	506,7	21,9	192,6	6,3	234,7
April	483,1	30,0	191,2	1,1	214,7
Mai	478,6	27,3	203,2	6,7	204,1
Juni	501,6	25,1	210,4	23,3	205,6
Juli	465,3	22,7	198,7	14,7	197,8
August	462,7	23,0	201,3	21,9	186,9
September	441,2	23,6	189,9	13,5	180,8
Oktober	438,3	24,0	187,8	9,8	177,1
November	421,6	23,8	167,6	10,7	178,4
Dezember	408,0	23,3	161,9	3,4	179,1

Erdgasverbrauch^{a)} in Mio m³)

Zeit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1973	33 826,4	9 723,1
1974	18 285,8	5 341,8
1975	17 192,9	5 059,9
1976	19 049,8	5 791,3
1977	21 443,5	6 699,3
1978	21 666,0	6 830,0
1979	23 621,2	7 806,5
1980	22 768,9	6 888,6
1981	21 983,7	6 811,8
1982	20 012,7	6 195,0

s. Vorbemerkungen 10 und 5

¹⁾ Bis einschl. 1975 „Eisen-, Stahl- und Temporgießerei“

²⁾ Einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

³⁾ Bis einschl. 1975 „Stahlverformung“

⁴⁾ 1973 ber. auf Ho = 4 300 kcal/m³ = 18 003 kJ/m³; von 1974--1976 ber. auf Ho = 8 400 kcal/m³ = 35 169 kJ/m³; ab 1977 effektiv

Bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1977 SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Gießerei ¹⁾	Maschinenbau	Straßenfahrzeugbau ²⁾	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung ³⁾	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe
125,6	174,5	256,8	218,7	246,1	96,7
44,7	94,1	251,3	87,6	143,3	52,5
41,8	98,1	209,2	92,5	124,1	51,1
51,5	84,8	248,2	178,5	111,3	54,4
50,8	70,8	252,0	158,6	107,9	88,5
51,6	64,5	204,2	145,0	100,3	57,6
49,6	61,9	276,9	137,6	128,1	53,1
49,4	103,8	237,9	74,1	107,5	40,9
41,8	92,4	147,3	54,5	71,1	38,0
44,2	94,8	36,4	63,1	75,8	27,0
4,9	13,7	3,3	6,5	7,5	4,0
4,4	13,3	2,9	6,2	6,9	3,2
4,7	10,9	3,2	6,6	7,1	3,1
4,3	8,8	4,3	5,6	7,1	2,9
3,7	6,6	3,0	5,0	6,3	2,5
3,2	4,8	2,8	6,3	6,0	2,4
2,7	4,4	2,8	4,6	5,3	1,5
2,3	4,5	2,6	3,7	6,1	1,5
3,0	4,8	2,6	4,6	5,5	1,3
3,4	8,2	2,8	4,8	5,8	1,4
3,8	7,0	2,9	4,9	6,0	1,6
3,9	7,9	3,1	4,4	6,4	1,7

Aufkommen und Verwendung von Gas in Mio m³
(Orts- und Kokereigas einschl. Ferngas)

	1973	1981 ²⁾	1982 ²⁾
Gesamtaufkommen ¹⁾	47 167	40 544	36 814
darunter Kokereigas	7 900	6 435	6 065
Flüssiggas und sonstige Raffineriegase	9 222	8 016	8 008
Inlandsverbrauch	62 764	78 069	72 221
darunter Eigenverbrauch der Gaserzeuger	11 775	12 510	11 062
Industrie insgesamt	13 283	5 811	5 577
Chemische Industrie	555	253	288

¹⁾ ohne Gaseinfuhr

²⁾ Ho = 35 169 kJ/m³

Tabelle 11

Heizölverbrauch wichtiger Industrien (nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. Betrieben) in 1 000 Tonnen

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1973	33 403,6	5 214,7	354,4	4 530,7	4 324,0
1974	29 632,4	5 040,3	232,9	4 364,4	3 738,6
1975	26 619,2	4 369,6	215,0	3 845,6	3 069,3
1976	27 720,7	4 751,1	182,0	4 081,1	3 138,7
1977	26 695,5	4 933,6	300,4	3 657,7	2 498,3
1978	26 461,4	5 123,8	286,7	3 447,6	2 403,3
1979	25 998,6	5 139,6	261,7	3 558,0	2 367,3
1980	23 109,5	4 858,5	189,4	3 582,2	1 434,2
1981	19 111,2	4 150,7	177,4	3 106,1	734,3
1982	17 585,0	3 624,0	156,3	3 986,3	544,3
1982 Januar	2 055,4	396,6	23,6	424,3	65,2
Februar	1 795,0	374,6	16,4	368,5	62,6
März	1 814,2	415,7	16,1	369,9	67,0
April	1 440,8	290,6	11,5	307,9	58,0
Mai	1 293,3	272,7	9,5	322,3	48,4
Juni	1 201,6	289,1	8,6	312,3	44,1
Juli	1 075,2	246,5	7,7	294,1	38,7
August	1 058,0	234,9	10,6	313,1	35,8
September	1 155,1	235,8	7,7	292,8	30,2
Oktober	1 461,7	279,7	11,2	288,8	31,7
November	1 600,4	286,4	14,6	325,9	29,7
Dezember	1 634,2	301,3	18,6	366,3	32,8

s. Vorbemerkungen 11 und 5

Bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr; ab 1977 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe-erzeugung	Textil-gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe
4 974,3	516,6	950,1	2 031,9	1 161,0	2 847,5
3 846,3	427,1	890,5	1 825,7	1 014,8	2 926,5
3 390,4	407,9	775,2	1 562,4	955,0	2 875,0
3 558,1	374,8	740,5	1 754,6	1 018,7	2 828,2
3 189,2	383,9	728,7	1 719,2	984,8	2 877,9
3 123,0	398,1	716,5	1 662,2	959,0	2 748,2
3 100,4	389,2	684,9	1 602,0	899,2	2 676,4
2 521,4	336,1	663,2	1 508,5	785,5	2 472,8
1 601,9	291,7	580,0	1 378,1	660,5	2 364,9
927,2	251,2	530,8	1 191,2	591,0	2 143,2
71,1	39,9	52,9	132,7	71,2	181,5
70,5	35,0	47,4	116,7	65,7	135,0
89,0	31,8	51,3	118,5	67,9	141,3
85,2	24,3	49,6	101,3	55,3	125,1
82,1	15,8	48,4	105,4	44,1	113,8
78,3	11,3	42,6	100,7	39,4	109,8
73,1	9,1	41,5	88,8	29,5	104,2
71,1	8,4	38,1	80,5	27,4	101,7
77,1	11,0	37,6	82,5	39,7	175,3
80,2	16,5	40,8	90,2	46,4	340,5
81,5	21,8	40,4	90,9	52,1	344,6
67,9	26,3	40,3	83,0	52,5	270,4

Aufkommen und Verwendung von Heizölen in 1 000 t

	1973	1981	1982
Rohöleinsatz	109 638	85 028	78 354
.....			
Heizöle			
Erzeugung			
aus Erdöl	70 422	38 645	42 762
aus Kohleveredelung	182	123	84
Lieferung an Großbunker	2 902	2 597	2 201
Inlandsverbrauch	81 917	49 249	45 719
darunter Industrie insgesamt	33 404	19 111	17 585
Eigenverbrauch der Raffinerien	4 335	*) .	.
Chemische Industrie	5 215	4 151	3 624
leicht	507	284	254
schwer	4 708	3 866	3 370

*) Ab 1981 werden keine Daten mehr ausgewiesen

Tabelle 12

Produktionsindizes wichtiger Industrien

1976 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Bergbau u. verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Kohlen- bergbau	Gewinnung von Erdöl u Erdgas	Elektrizitäts- und Gas- versorgung	Mineral- olver- arbeitung
1973	102,7	97,4	107,6	108,4	83,5	111,4
1974	100,5	100,1	106,4	109,1	88,7	102,8
1975	93,8	87,3	103,7	99,5	90,2	94,1
1976	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977	102,7	101,1	93,5	101,2	101,3	102,0
1978	104,2	105,8	92,2	104,3	107,6	101,7
1979	109,6	111,9	96,4	103,1	113,7	116,4
1980	109,6	107,0	97,0	95,7	113,3	108,4
1981	108,0	108,3	98,1	96,4	114,4	96,1
1982	104,8	102,5	97,8	86,0	113,9	94,1
1982 Januar	101,1	104,2	102,2	109,3	138,8	98,0
Februar	108,6	111,9	103,4	88,5	130,2	84,4
März	110,3	110,3	104,1	77,3	123,7	93,5
April	114,1	111,4	101,0	76,8	115,5	99,7
Mai	113,8	106,8	97,9	77,5	106,1	99,4
Juni	110,7	108,9	98,2	66,9	97,9	102,6
Juli	91,5	97,1	94,7	75,6	91,9	86,4
August	88,3	88,7	89,5	59,7	92,2	93,6
September	105,6	96,4	93,4	74,5	101,4	98,5
Oktober	106,2	100,6	94,8	101,6	115,9	87,8
November	110,0	103,4	98,2	120,5	127,4	91,4
Dezember	99,1	92,3	96,6	104,3	127,8	93,7

s. Vorbemerkung 12

*) Einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

Eisen- schaffende Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technik ¹⁾	Herstellung von Eisen- Blech- und Metall- waren	Herstellung von Kunst- stoffwaren	Textil- gewerbe	Nahrungs- u. Genuß- mittel- gewerbe	Bauge- werbe ohne Ausbau- gewerbe
116,6	103,0	99,5	106,7	92,0	105,2	96,7	116,8
125,6	104,1	99,7	101,1	92,4	98,5	97,2	108,7
96,1	98,5	92,2	89,0	84,5	93,1	97,1	96,6
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
94,6	100,3	106,6	108,1	107,3	97,6	100,0	103,5
100,1	100,0	107,7	107,9	115,4	95,4	102,9	110,0
110,6	104,7	110,3	113,5	127,9	97,8	105,3	117,4
106,7	108,2	113,9	117,1	124,8	96,3	107,4	114,2
103,8	108,3	111,6	113,3	121,8	88,0	109,8	105,3
90,7	105,1	110,8	108,5	122,2	86,6	106,9	95,5
99,8	85,8	106,2	109,1	118,8	91,7	107,4	50,5
108,9	107,0	117,4	115,6	120,3	93,8	107,7	66,8
111,4	104,6	119,5	119,4	124,3	95,2	106,1	89,0
102,7	109,2	123,5	121,4	136,3	99,1	113,1	108,6
105,8	114,1	121,1	118,6	134,7	96,8	113,7	117,8
97,9	117,7	114,9	112,5	129,9	92,8	110,3	114,1
82,5	95,3	88,3	91,3	109,4	64,1	97,8	97,5
74,1	85,2	86,4	83,4	106,3	58,7	98,2	95,0
83,3	105,9	117,2	107,7	122,5	90,4	103,0	113,1
75,9	104,6	116,1	112,5	128,6	91,7	108,2	112,9
78,5	109,6	118,6	116,6	131,8	92,9	113,6	107,7
69,8	123,5	104,3	98,0	106,9	76,8	101,8	72,6

Tabelle 13

Produktionsindices der Chemischen Industrie¹⁾

1976 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Chemische Industrie	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur Be- und Verarbeitung	zum Konsum
	insgesamt	anorganische	organische		
1977	101,1	94,2	96,4	99,2	108,8
1978	105,8	94,1	101,3	104,3	114,2
1979	111,9	99,1	111,8	110,8	118,1
1980	107,0	105,8	103,1	105,6	112,0
1981	108,3	105,6	104,3	107,7	113,7
1982	102,5	94,7	97,0	101,6	114,4
1982 Januar	104,2	94,8	98,6	103,8	113,2
Februar	111,9	105,0	106,6	115,8	115,4
März	110,3	105,9	108,3	117,3	124,3
April	111,4	97,9	106,8	112,0	121,4
Mai	106,8	90,3	103,3	105,8	120,5
Juni	108,9	100,0	100,8	110,3	116,1
Juli	97,1	91,3	87,8	95,6	106,3
August	88,7	86,2	83,4	84,2	100,9
September	96,4	89,7	87,9	93,3	111,7
Oktober	100,6	89,3	90,1	96,4	119,3
November	103,4	94,3	95,6	98,9	121,4
Dezember	92,3	91,7	95,1	85,3	102,1

s. Vorbemerkung 13

¹⁾ Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes. Unterteilung nach Verband der Chemischen Industrie

Tabelle 14

Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie*)

Zeit	Anorganische Industriechemikalien		
	Chlorid	Ruß	Wasserstoff ²⁾
	Tonnen		t 000 cbm
1973	2 517 414	290 546	426 478
1974	2 725 132	299 668	356 795
1975	2 295 949	260 992	350 571
1976	2 808 669	292 322	391 107
1977	2 807 658	301 678	406 494
1978	3 010 860	297 509	460 873
1979	3 201 631	340 629	583 742
1980	2 996 572	353 568	578 370
1981	3 013 153	354 191	572 878
1982	2 842 262	348 037	518 574
1980 1. Vj.	811 370	89 847	161 373
2. Vj.	799 309	91 247	156 943
3. Vj.	641 104	84 277	116 006
4. Vj.	744 789	88 197	144 048
1981 1. Vj.	750 156	87 925	143 931
2. Vj.	775 920	92 605	143 683
3. Vj.	738 875	84 304	132 173
4. Vj.	748 202	89 357	153 091
1982 1. Vj.	733 791	85 996	137 890
2. Vj.	742 296	92 139	130 769
3. Vj.	667 213	78 970	121 496
4. Vj.	698 962	90 932	128 419

s. Vorbemerkung 14

* 1973 bis einschl. 1975, Industriebetriebe mit 10 Beschäftigten und mehr; 1976 und 1977, Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ohne Handwerk, ab 1978 einschl. Handwerk

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Gemessen unter Normaldruck bei 20° C

Sauerstoff ¹⁾²⁾	Salzsäure, Chlorwasserstoff ¹⁾	Schwefelsäure einschl. Oleum ¹⁾	Syntheseammoniak (Primärstickstoff) ¹⁾	Natriumhydroxid (Ätznatron und Natronlauge) ¹⁾
	ber. auf 100% HCl	ber. auf SO ₃	ber. auf N	ber. auf NaOH
1 000 cbm	Tonnen			
4 010 852	827 532	4 137 829	2 064 321	2 512 612
4 258 241	890 585	4 187 801	2 170 084	2 818 905
3 537 592	727 736	3 393 825	1 981 020	2 489 035
3 678 664	869 570	3 810 552	1 862 507	3 090 028
3 399 555	857 354	3 818 605	1 988 867	3 081 167
3 921 657	891 554	3 812 694	1 955 439	3 259 759
4 417 499	945 296	4 135 955	2 161 425	3 414 913
4 079 742	890 720	3 899 560	2 043 634	3 176 599
4 217 367	887 891	3 944 558	1 961 761	3 209 174
3 954 906	847 520	3 600 856	1 570 086	3 026 663
1 062 230	246 092	1 051 435	552 583	845 317
1 071 687	232 162	1 052 924	563 022	846 946
963 944	196 273	915 393	489 443	687 669
999 881	216 193	879 808	438 586	796 667
1 023 566	223 873	984 537	581 115	804 718
1 027 104	229 468	1 004 776	464 504	819 824
1 075 506	213 171	983 722	482 618	794 914
1 091 191	221 379	971 523	433 524	789 718
1 110 705	215 463	925 874	452 962	779 288
1 070 195	225 389	926 154	359 361	780 311
921 558	198 626	866 864	377 103	717 258
852 448	208 042	881 964	380 660	749 806

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Anorganische Industriechemikalien			
	Aluminiumhydroxid (Tonerdehydrat) ber. auf Al ₂ O ₃	Natriumsulfat und Glaubersalz ¹⁾ ber. auf Na ₂ SO ₄	Natriumcarbonat (Soda ¹⁾) ber. auf Na ₂ CO ₃	Calciumcarbid ¹⁾ (Primärproduktion)
Tonnen				
1973	1 059 672	291 980	1 422 342	603 887
1974	1 466 423	280 181	1 456 476	644 037
1975	1 377 629	256 687	1 248 881	485 496
1976	1 483 370	256 677	1 363 528	516 553
1977	1 618 450	242 241	1 350 543	530 389
1978	1 555 502	211 000	1 229 722	475 944
1979	1 538 925	210 664	1 400 922	451 550
1980	1 607 902	225 234	1 411 110	456 931
1981	1 650 636	254 848	1 189 112	432 117
1982	1 509 866	214 341	1 105 479	.
1980 1. Vj.	403 081	55 016	356 912	108 741
2. Vj.	404 390	60 094	360 067	126 511
3. Vj.	395 743	54 250	349 703	120 807
4. Vj.	404 688	55 874	344 428	100 872
1981 1. Vj.	428 913	62 835	296 953	95 938
2. Vj.	407 089	63 244	298 245	112 191
3. Vj.	412 874	60 432	296 927	112 191
4. Vj.	401 760	68 337	296 987	111 797
1982 1. Vj.	377 311	62 912	291 280	85 044
2. Vj.	388 254	54 722	288 112	.
3. Vj.	370 653	46 032	253 098	.
4. Vj.	373 648	50 675	272 989	.

1) Gesamtproduktion

Organische Industriechemikalien

Ethylen ¹⁾	Propylen ¹⁾	Butadien, Butylene ¹⁾	Acetylen in jeder Form ¹⁾	Reinbenzol ¹⁾
ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%

Tonnen

2 760 567	1 499 129	753 726	374 033	1 015 657
3 106 719	1 369 583	1 068 643	345 969	1 009 519
2 140 117	1 091 041	693 401	260 249	691 190
2 786 700	1 431 561	940 535	251 105	918 370
2 988 892	1 535 852	974 755	203 806	824 369
3 219 440	1 703 636	1 214 194	209 097	893 532
3 548 688	1 844 016	1 443 745	224 789	1 006 549
3 065 415	1 591 474	1 311 673	219 380	919 147
2 889 489	1 613 421	1 241 398	209 020	921 570
2 640 158	1 481 342	1 145 174	186 999	1 026 533
920 155	478 769	359 465	59 491	280 424
792 689	407 631	355 808	56 697	240 206
636 610	337 956	297 380	49 182	170 995
715 961	367 118	299 020	54 010	227 521
809 544	439 331	331 782	52 334	257 677
719 081	400 048	322 774	54 455	242 532
681 605	393 033	305 027	48 101	210 290
679 259	381 009	281 815	54 130	211 071
687 841	394 353	274 483	49 754	258 784
676 395	382 765	293 509	48 253	267 080
624 249	348 917	287 893	43 962	251 319
651 673	355 307	289 289	45 030	249 350

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Organische Industriechemikalien			
	Reintoluol ¹⁾	Reinxylole ¹⁾	Vinyl- u. Vinyliden- chlorid ¹⁾	Methanol ¹⁾ (Methylalkohol) (Primärproduktion)
	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
	Tonnen			
1973	250 545	524 259	924 041	1 108 628
1974	212 081	464 869	975 063	1 170 369
1975	176 172	394 819	831 514	771 036
1976	232 801	471 698	990 374	1 052 320
1977	243 028	455 768	912 822	887 199
1978	226 157	412 303	1 101 118	800 346
1979	298 515	493 205	1 132 802	870 951
1980	260 596	356 027	1 021 697	822 553
1981	262 692	486 606	902 684	692 558
1982	268 323	460 026	768 306	708 787
1980 1. Vj.	72 306	98 620	285 419	236 430
2. Vj.	76 233	89 145	259 866	213 169
3. Vj.	43 454	70 639	221 016	205 672
4. Vj.	68 603	97 623	255 396	167 282
1981 1. Vj.	62 628	110 428	254 220	168 863
2. Vj.	61 583	128 698	229 757	143 242
3. Vj.	75 112	112 542	207 006	169 630
4. Vj.	63 369	134 938	211 701	210 823
1982 1. Vj.	61 719	118 177	205 612	181 318
2. Vj.	60 625	105 489	213 988	179 730
3. Vj.	81 030	112 457	168 524	162 793
4. Vj.	64 949	123 903	180 182	184 946

¹⁾ Gesamtproduktion

Ethanol ¹⁾		Ethylenglykol ¹⁾	Formaldehyd ¹⁾	Acetaldehyd ¹⁾
synthetisch	Sulfit- und Holz- verzuckerungssprit			
ber. auf 100%		ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
Tonnen				
	170 517	145 950	510 600	372 688
122 808	15 600	180 527	499 151	431 547
82 127	9 929	147 934	398 568	272 536
109 013	10 583	166 211	485 890	352 636
108 592	10 597	157 284	460 816	346 220
89 546	10 329	191 215	458 205	367 038
93 196	10 585	254 109	488 750	405 304
97 128	10 868	208 483	481 309	330 218
93 493	7 525	221 327	507 533	304 515
	99 820	183 596	486 153	259 670
27 609	2 816	60 341	135 310	100 531
29 914	2 842	58 272	123 630	84 382
21 392	2 464	37 380	101 619	68 897
18 213	2 746	52 490	120 750	76 408
26 562	2 157	54 038	129 654	81 710
24 011	2 125	51 251	129 516	80 777
22 542	1 851	54 730	118 339	65 214
20 378	1 392	61 308	130 024	76 814
	29 952	47 101	134 634	72 979
	28 974	53 122	125 655	75 792
	20 480	43 563	109 781	49 615
	20 414	39 810	116 083	61 284

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Organische Industriechemikalien			
	Essigsäure ¹⁾ (Primärproduktion)	Ethylacetat, Methylacetat, Butylacetat ²⁾	Phthalsäure- anhydrid ³⁾	Weichmacher ¹⁾
	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
	Tonnen			
1973	279 658	134 556	278 289	454 915
1974	311 827	141 614	233 081	394 858
1975	224 957	110 180	210 391	362 130
1976	266 177	128 098	253 562	430 350
1977	249 586	127 713	246 325	423 790
1978	266 196	165 253	267 115	469 895
1979	344 323	161 077	267 269	468 865
1980	286 736	157 937	224 442	417 786
1981	293 549	142 316	215 597	420 555
1982	255 676	.	199 382	405 000
1980 1. Vj.	85 474	42 093	63 141	109 712
2. Vj.	69 507	40 109	57 347	104 200
3. Vj.	60 453	32 793	45 498	91 997
4. Vj.	71 302	42 942	58 456	111 877
1981 1. Vj.	78 583	38 813	57 877	114 119
2. Vj.	76 141	35 103	52 638	102 986
3. Vj.	68 890	32 314	50 439	99 912
4. Vj.	69 935	36 086	54 643	103 538
1982 1. Vj.	66 597	31 842	53 567	111 199
2. Vj.	74 987	34 164	54 962	115 746
3. Vj.	52 457	28 424	45 203	81 675
4. Vj.	61 635	.	45 650	96 380

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Auf Basis Phthalsäure, Dicarbonsäure, Fettsäure, Phosphorsäure

³⁾ Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z.B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1974 das Düngejahr 1973/74. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet. Zur Vervollständigung des Bildes sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Düngemittel ¹⁾			Saaten- und Pflanzenschutz- mittel, Schädlings- bekämpfungsmittel	Synthetischer Kautschuk
Stickstoffhaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf N	Phosphathaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf P ₂ O ₅	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K ₂ O		
1 000 Tonnen			Tonnen	
1 470,6	979,9	2 497,7	203 334	395 495
1 473,0	962,1	2 536,0	247 351	373 165
1 574,1	903,5	2 656,9	230 907	315 867
1 259,0	648,9	1 845,8	185 418	379 545
1 289,9	733,5	2 213,9	205 455	431 378
1 304,6	722,4	2 442,6	229 935	424 209
1 272,7	695,9	2 538,0	225 890	445 899
1 475,8	734,6	2 702,5	217 576	408 850
1 436,2	686,7	2 701,4	217 960	415 421
1 108,3	559,4	2 286,4	229 601	403 751
370,2	175,6	741,0	75 393	112 795
380,7	187,0	669,4	54 306	105 183
370,1	194,6	634,9	40 331	85 954
357,5	168,6	692,0	47 546	104 918
384,0	156,9	709,3	68 631	112 813
324,7	166,6	665,2	57 033	113 015
314,3	174,3	587,3	42 607	90 627
299,0	141,1	629,8	49 689	98 966
272,1	119,5	569,3	79 417	103 916
222,8	124,4	500,0	60 586	104 937
223,1	159,1	474,9	39 573	90 961
243,1	140,4	512,6	50 025	103 937

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Kunststoffe ¹⁾²⁾ Kondensations- produkte insgesamt	darunter Preßmassen ³⁾	Leimharze ³⁾	Lackkunstharze ⁴⁾
	Tonnen			
1973	2 074 520	79 709	579 964	223 454
1974	1 892 460	73 243	491 333	196 013
1975	1 611 719	52 246	421 763	178 655
1976	1 955 840	68 275	421 470	201 863
1977	1 930 696	64 741	429 997	199 326
1978	2 055 152	60 532	449 111	200 382
1979	2 228 445	63 645	494 553	198 261
1980	2 094 818	63 476	444 272	195 685
1981	2 130 761	67 803	398 411	191 676
1982	2 080 350	.	360 826	190 255
1980 1. Vj.	573 920	17 176	134 478	52 091
2. Vj.	566 608	15 825	116 147	51 601
3. Vj.	468 405	16 391	98 899	47 601
4. Vj.	485 885	14 084	94 748	44 392
1981 1. Vj.	521 772	17 898	99 224	48 627
2. Vj.	555 135	16 250	97 305	48 323
3. Vj.	521 467	17 868	100 982	50 183
4. Vj.	532 387	15 787	100 900	44 543
1982 1. Vj.	558 881	.	106 851	48 881
2. Vj.	552 337	.	97 199	50 957
3. Vj.	479 951	.	75 328	49 381
4. Vj.	489 181	.	81 448	41 036

1) Gesamtproduktion

2) Primärproduktion

3) Auf Basis Phenol, Harnstoff, Melamin

4) Auf Basis Phenol, Harnstoff, Melamin, Polyester

Polymerisations- produkte insgesamt	darunter Polyethylen	sonstige Polyolefine	Polyvinyl- u. Polyvinyliden- chlorid	Zellulosederivate (einschl. Zelluloid) insgesamt
Tonnen				
4 165 237	1 368 155	178 247	1 033 764	196 104
4 178 506	1 501 705	198 069	1 036 963	200 257
3 278 504	1 068 395	181 376	833 290	156 131
4 301 749	1 469 824	271 605	960 781	180 739
4 161 649	1 433 569	289 969	897 433	177 854
4 521 361	1 521 583	297 860	1 006 265	175 742
4 827 025	1 578 034	310 607	1 084 804	184 514
4 415 130	1 399 924	287 426	953 189	185 550
4 242 131	1 199 558	322 655	918 593	182 918
4 032 225	1 124 011	315 955	864 372	161 409
1 243 281	417 674	78 277	261 678	47 879
1 140 725	373 492	69 839	237 744	47 588
952 508	294 720	60 426	208 185	46 148
1 078 616	314 038	78 884	245 582	43 935
1 121 043	332 144	82 945	244 551	45 571
1 070 145	302 227	79 581	233 776	48 317
1 038 181	293 680	80 683	219 255	45 273
1 012 762	271 507	79 446	221 011	43 757
1 021 359	262 531	80 353	224 206	42 407
1 072 946	310 603	83 733	226 573	44 361
962 610	282 968	75 865	197 928	36 682
975 310	267 909	76 004	215 665	37 959

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Chemiesfasern			
	Zellwolle ¹⁾	Reyon ²⁾ 3)	Synthetische Fasern	Fäden ⁴⁾
	Tonnen			
1973	98 224	70 988	412 287	398 069
1974	98 674	74 037	389 984	376 933
1975	63 022	52 732	307 586	321 668
1976	72 053	71 298	396 438	374 749
1977	67 964	65 978	375 159	337 354
1978	75 403	62 151	408 361	337 911
1979	76 061	61 968	431 806	353 956
1980	73 092	69 569	418 439	317 767
1981		148 679	447 475	320 685
1982		142 106	377 863	323 973
1980 1. Vj.	18 444	17 829	111 152	86 434
2. Vj.	21 719	17 642	111 196	88 532
3. Vj.	13 782	16 361	86 156	65 001
4. Vj.	19 147	17 736	109 934	77 800
1981 1. Vj.		37 551	113 833	81 291
2. Vj.		39 658	118 890	86 702
3. Vj.		33 360	102 705	72 225
4. Vj.		38 112	112 047	80 467
1982 1. Vj.		38 230	111 180	89 860
2. Vj.		37 822	108 267	83 292
3. Vj.		30 909	69 124	68 985
4. Vj.		35 145	89 292	81 836

1) Gesamtproduktion

2) Ohne Abfälle

3) ab 1975 zelluloseische Fasern und Fäden ohne Abfälle

4) insbesondere Dispersionsfarben und kunstharzgebundene Putze

Anstrichstoffe und Verdünnungen
insgesamt darunter
Lacke und Anstrichstoffe auf der Basis
natürlicher synthetischer
Polymere gelöst in mehr als 30% nicht
wäßrigem Lösungsmittel Lacke und and.
Anstrichstoffe
a.d.Basis von
wasserverdünnbaren
Bindemitteln*) Verdünnungen

Tonnen

1 336 804	.	.	.	122 640
1 244 029	.	.	.	120 170
1 207 881	.	.	.	108 882
1 245 086	.	.	.	113 179
1 264 971	.	.	.	116 936
1 290 271	.	.	.	115 710
1 330 649	.	.	.	118 867
1 325 725	.	.	.	120 581
1 316 956	.	.	.	121 695
1 285 092	327 636	179 802	615 327	124 686
336 739	.	.	.	30 815
357 475	.	.	.	30 693
345 071	.	.	.	30 383
286 440	.	.	.	28 690
315 494	.	.	.	30 574
351 360	.	.	.	30 523
355 448	.	.	.	31 556
294 654	.	.	.	29 042
305 687	84 708	43 973	135 709	31 142
348 453	89 256	48 304	169 036	32 752
346 739	83 951	47 679	174 254	31 606
284 213	69 721	39 846	136 328	29 186

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Mineralfarben		Teerfarbstoffe	
	insgesamt	darunter Chem. Erzeugnisse für die Glas-, Emaille- und Keramische Industrie	Druckfarben ^{?)}	
1973	988 262	75 146	123 788	133 142
1974	985 013	78 551	120 584	147 865
1975	719 717	68 915	118 179	86 844
1976	904 434	74 084	126 820	150 257
1977	971 755	78 831	135 143	134 821
1978	855 697	91 041	138 711	135 836
1979	1 050 511	87 737	150 125	145 187
1980	1 017 125	89 888	152 995	124 297
1981	1 037 029	89 585	153 202	133 638
1982	972 806	68 096	154 821	119 726
1980 1. Vj.	267 068	23 935	37 589	37 430
2. Vj.	265 619	23 768	37 444	33 697
3. Vj.	238 241	20 315	38 600	26 896
4. Vj.	246 197	21 870	39 362	26 274
1981 1. Vj.	254 605	22 003	36 262	31 655
2. Vj.	264 775	25 266	36 973	35 712
3. Vj.	261 552	21 357	39 091	32 849
4. Vj.	256 097	20 959	40 876	33 422
1982 1. Vj.	250 424	17 480	37 041	32 670
2. Vj.	252 728	18 360	38 251	31 385
3. Vj.	237 955	17 308	38 538	28 570
4. Vj.	231 699	14 948	40 991	27 101

^{?)} Einschl. Druckereihilfsmittel

Gelatine	Kasein- katteime	Haut-, Leder- u. Knochenleime	Pflanzliche Klebstoffe	Synthetische Klebstoffe
----------	---------------------	----------------------------------	---------------------------	----------------------------

Tonnen

12 975	5 116	12 599	102 121	179 843
14 126	5 121	11 358	98 812	181 629
11 630	5 340	8 491	75 427	153 008
11 491	5 858	7 937	78 246	172 793
14 680	4 743	7 208	68 505	179 708
15 221	6 308	6 975	64 455	188 677
14 859	7 992	7 720	69 895	208 032
15 356	8 928	7 827	67 052	212 255
15 718	9 708	7 688	70 092	219 438
16 529	10 071	7 505	71 618	229 776
4 003	2 525	2 163	18 079	59 646
3 920	1 964	2 016	17 345	53 568
3 489	2 302	1 749	16 700	48 635
3 944	2 137	1 899	14 928	50 406
4 300	2 210	1 945	17 606	57 886
4 158	2 694	1 927	18 132	54 958
3 320	2 554	1 791	18 768	53 834
3 940	2 250	2 025	15 586	52 760
4 077	2 269	2 038	19 163	61 305
4 358	2 763	1 979	15 575	58 225
3 622	2 807	1 721	18 954	56 196
4 472	2 232	1 767	17 926	54 050

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Gerbstoffe	Leder- und Pelzhilfsmittel	Textilhilfs- mittel ¹⁾	Papier- hilfsmittel ²⁾
	einschl. organischer grenzflächenaktiver Stoffe u. Zubereitungen ¹⁾			
	Tonnen			
1973	80 262	83 956	275 558	.
1974	80 959	85 542	275 737	.
1975	67 118	77 105	210 869	33 795
1976	88 781	96 061	226 229	42 322
1977	84 562	90 688	221 950	42 713
1978	80 833	95 786	224 139	33 634
1979	92 816	81 964	228 434	39 001
1980	84 369	83 416	210 402	37 107
1981	89 426	95 363	216 171	45 453
1982	83 005	97 743	221 473	41 677
1980 1. Vj.	23 117	22 429	59 640	.
2. Vj.	22 570	22 114	54 716	.
3. Vj.	18 793	18 899	45 962	.
4. Vj.	19 889	19 974	50 084	.
1981 1. Vj.	22 156	24 872	55 617	.
2. Vj.	23 628	25 224	56 784	.
3. Vj.	21 962	22 018	50 776	.
4. Vj.	21 680	23 249	52 994	.
1982 1. Vj.	21 715	26 340	57 408	.
2. Vj.	21 500	26 770	58 015	.
3. Vj.	19 626	22 588	49 728	.
4. Vj.	20 164	22 045	56 322	.

¹⁾Durch Änderung der Nomenklatur ab 1975 mit den Vorjahren nicht mehr ganz vergleichbar²⁾Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen einsch. Weiterverarbeitung

Organische grenz- flächenaktive Stoffe und Zubereitungen für Waschmittel; u.a. 1)	Kern- bindemittel	Bitumen- Dach- und Dichtungs- materialien	Bauten- schutzmittel	Holzschutzmittel (einschl. Feuerschutzmittel; für Baustoffe)
Tonnen		1 000 qm	Tonnen	
403 182	138 601	295 742	291 963	39 531
415 296	164 281	236 667	283 475	42 279
348 136	153 573	249 529	248 803	41 022
379 489	123 920	243 532	266 765	50 373
375 520	179 863	243 488	258 538	53 297
395 085	88 074	242 414	278 648	52 017
453 659	127 301	254 773	289 944	54 907
453 510	142 304	247 194	365 082	55 484
444 774	116 859	218 953	361 251	52 859
439 057	127 335	199 661	357 921	48 627
111 823	40 689	57 953	81 491	13 842
111 287	36 464	63 218	99 496	15 094
109 909	32 314	69 068	103 725	15 080
120 491	32 837	56 955	80 370	11 468
118 377	35 057	35 760	73 856	12 109
110 156	32 101	62 723	100 919	14 096
102 158	23 949	67 862	105 773	15 616
114 083	25 752	52 608	80 703	11 038
111 017	37 252	29 785	74 545	10 806
117 336	32 805	56 055	99 506	13 790
97 223	31 443	61 483	99 950	13 289
113 481	25 835	52 338	83 920	10 742

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
	Pharmazeutische Erzeugnisse			
	insgesamt	darunter Pharma- zeutische Wirkstoffe ¹⁾	Human- pharmazeutische Spezialitäten	Veterinär- pharmazeutische Erzeugnisse
	1 000 DM			
1973	8 825 438	708 488	6 992 382	186 943
1974	9 998 729	862 066	7 836 049	198 207
1975	11 020 570	951 103	8 615 811	227 398
1976	11 589 092	1 078 099	9 014 953	238 655
1977	12 275 001	1 101 581	9 571 233	242 208
1978	13 438 810	1 146 789	10 641 507	270 482
1979	13 961 455	1 188 922	10 988 599	277 345
1980	15 082 671	1 308 190	11 849 880	304 738
1981	16 295 256	1 440 267	12 766 218	306 966
1982	16 769 903	1 474 411	13 177 791	301 226
1980 1. Vj.	3 710 060	340 630	2 877 410	77 722
2. Vj.	3 608 901	341 536	2 808 528	72 642
3. Vj.	3 776 121	310 642	2 997 523	69 613
4. Vj.	3 987 589	315 382	3 166 419	84 761
1981 1. Vj.	4 091 742	351 598	3 203 556	88 136
2. Vj.	4 059 801	379 614	3 153 943	78 590
3. Vj.	4 027 522	353 477	3 178 345	75 238
4. Vj.	4 116 191	355 578	3 230 374	65 002
1982 1. Vj.	4 143 649	393 094	3 198 938	88 398
2. Vj.	4 158 255	367 419	3 264 878	81 840
3. Vj.	4 138 915	345 436	3 290 668	62 830
4. Vj.	4 329 084	368 462	3 423 307	68 158

¹⁾ Vitamine und Hormone, Antibiotika, human-pharmazeutische Sera und Impfstoffe sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze

²⁾ Durch Änderung der Nomenklatur 1975 mit den Vorjahren nicht mehr ganz vergleichbar

Photo- chemische Materialien	Seifen in jeder Form ²⁾		
	insgesamt	darunter Feinseifen (einschl. Medizinalseifen)	Haushalts- kernseifen
1 000 DM	Tonnen		
961 219	149 391	71 537	7 242
1 001 848	151 544	69 701	7 084
1 124 628	107 442	64 795	6 092
1 390 379	110 088	70 867	4 874
1 481 993	110 689	69 950	4 298
1 411 994	112 119	69 676	3 988
1 443 759	116 638	74 968	4 251
1 568 370	125 835	85 732	4 224
1 526 895	124 140	86 618	3 048
1 665 810	112 206	72 329	3 965
407 332	32 867	22 160	1 223
404 433	30 902	20 738	1 041
389 712	30 863	21 876	898
366 893	31 203	20 959	1 062
417 149	33 602	23 470	789
365 552	31 139	21 208	901
370 012	30 501	21 531	647
374 182	28 898	20 410	711
420 976	29 069	18 712	1 155
397 740	28 586	18 184	894
429 128	27 666	17 985	1 052
417 966	26 885	17 448	864

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
	Körperpflege­mittel ¹⁾				
	insgesamt	darunter Alkohol, Duft- u. Hygiene- wässer	Parfüms	Hautpflege­mittel einschl. Puder	Mund- pflege­mittel
	1 000 DM				
1973	2 787 753	377 393	35 155	581 591	339 326
1974	2 865 854	366 263	30 440	616 135	333 180
1975	3 278 399	368 812	29 790	684 048	396 815
1976	3 648 252	442 826	37 112	777 264	420 557
1977	3 898 419	454 859	37 293	911 733	434 116
1978	4 140 018	484 037	43 330	920 301	463 890
1979	4 101 396	464 500	42 649	1 002 160	428 926
1980	4 371 177	504 370	47 161	1 092 671	461 921
1981	4 509 539	482 065	47 936	1 036 127	485 326
1982	4 946 658	497 725	56 458	1 221 418	526 527
1980 1. Vj.	1 132 902	111 563	7 466	286 223	126 936
2. Vj.	1 079 750	121 140	9 807	293 483	117 725
3. Vj.	1 108 641	150 746	18 438	261 226	108 500
4. Vj.	1 049 884	120 921	11 450	251 739	108 760
1981 1. Vj.	1 229 653	116 840	8 780	258 073	136 542
2. Vj.	1 085 207	106 383	10 875	281 098	118 851
3. Vj.	1 054 051	119 908	13 522	234 302	109 417
4. Vj.	1 140 628	138 934	14 759	262 654	120 516
1982 1. Vj.	1 228 707	109 241	7 984	310 625	133 986
2. Vj.	1 238 072	118 645	9 603	340 745	120 019
3. Vj.	1 207 235	132 916	23 789	274 662	123 558
4. Vj.	1 272 644	136 923	15 082	295 386	148 964

¹⁾ Durch Änderung der Nomenklatur ab 1975 mit den Vorjahren nicht mehr ganz vergleichbar; ab 1975 einschl. Haarwaschmittel

²⁾ Lippen-, Nagel- und Augenpflege­mittel

³⁾ einschl. Badezusatzmittel

Haar- pflegemittel ²⁾	Schonheits- pflegemittel ³⁾	Andere Körperpflegemittel ⁴⁾	Chemischer Bürobedarf	Zündhölzer
1 000 DM				
865 246	122 989	466 053	500 616	58 439
895 771	140 809	483 246	560 240	72 103
1 157 823	120 615	496 599	502 198	71 419
1 202 340	154 755	588 733	563 780	56 025
1 305 376	170 188	558 518	623 249	53 627
1 325 096	196 149	679 306	645 439	42 518
1 273 443	195 809	693 910	744 088	36 924
1 303 770	203 572	757 712	845 476	35 370
1 418 242	236 415	807 482	923 590	36 075
1 500 622	274 934	868 974	993 737	35 613
335 422	60 540	204 751	225 111	9 735
297 997	48 968	190 630	215 619	9 111
348 629	44 794	176 308	207 800	8 502
321 721	49 270	186 023	196 946	8 022
434 670	54 369	220 379	228 613	9 675
322 337	47 599	198 064	231 550	8 638
331 701	64 651	184 604	242 642	8 052
329 534	69 796	204 435	220 785	9 710
377 277	62 922	226 672	271 622	10 739
386 014	59 230	203 816	259 056	9 238
370 649	67 880	213 781	221 982	7 692
366 682	84 902	224 705	241 077	7 944

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
	Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver) 1.	für Feinwäsche (einschl. Geschirrspülmittel) 2.	Waschhilfsmittel (ohne Mittel für die Textilindustrie) 3.	Handreinigungs- mittel, Scheuer- pulver 4.
	Tonnen			
1973	485 799	285 936	387 124	71 119
1974	515 484	281 501	410 928	69 985
1975	570 972	218 956	297 718	153 702
1976	627 373	237 662	327 645	157 942
1977	604 791	247 830	348 196	145 030
1978	633 829	266 085	392 803	166 496
1979	657 150	293 503	413 683	189 656
1980	687 774	279 257	424 700	198 734
1981	689 283	273 984	427 150	178 426
1982	711 057	275 923	422 056	188 674
1980 1. Vj.	175 750	75 327	104 855	51 152
2. Vj.	170 309	68 910	104 504	50 067
3. Vj.	165 946	69 417	102 384	48 575
4. Vj.	175 769	65 603	112 957	48 940
1981 1. Vj.	170 890	75 391	106 043	47 888
2. Vj.	158 428	66 450	110 048	44 146
3. Vj.	172 242	66 072	106 739	42 915
4. Vj.	187 723	66 071	104 320	43 477
1982 1. Vj.	170 072	75 029	105 657	51 522
2. Vj.	161 793	64 172	102 576	45 356
3. Vj.	179 428	69 819	109 523	47 846
4. Vj.	199 764	66 903	104 300	43 950

Ab 1975

1. Voll- und Hauptwaschmittel

2. Spezial- und Feinwaschmittel einschl. Geschirrspülmittel

3. Waschhilfsmittel

4. Scheuerpulver, Handreinigungs- sowie andere Haushaltsreinigungsmittel

Schuh- und Lederpflegemittel	Fußboden- pflegemittel	Auto- waschmittel	Sonstige Autopflegemittel	Kerzen aller Art
Tonnen				
8 136	85 128	3 214	14 012	34 328
8 383	82 730	3 241	14 573	32 999
8 927	74 091	4 419	17 943	36 871
8 784	71 218	3 231	22 406	39 646
9 534	69 593	2 561	20 770	43 565
9 689	69 345	3 769	21 438	48 396
10 347	74 954	3 168	29 926	50 955
9 630	72 517	3 489	23 348	47 199
9 837	71 144	3 595	23 046	38 204
10 108	69 381	4 025	34 015	41 051
2 676	20 925	947	6 166	12 006
2 186	18 643	981	5 218	11 348
1 989	16 394	716	5 211	11 271
2 779	16 555	845	6 753	12 574
2 687	20 733	1 144	5 024	9 527
2 347	16 585	962	4 547	8 959
2 000	16 433	798	6 585	9 217
2 803	17 393	691	6 890	10 501
2 832	19 645	1 277	5 958	8 799
2 426	18 165	1 078	9 659	8 279
2 300	16 037	894	8 495	9 892
2 550	15 534	776	9 903	14 081

Tabelle 15

Produktionszahlen aus anderen Industrien*)

Zeit	Stromerzeugung ¹⁾ insgesamt	Steinkohle ^{1) 2)} (Förderung)	Braunkohle ^{1) 3)} (Förderung)
	Mio kWh	1 000 Tonnen (Heizwert 29.308 GJ/t)	
1973	298 995	97 339	30 851
1974	311 710	94 876	32 771
1975	301 802	92 393	33 312
1976	333 651	89 269	36 325
1977	335 316	84 840	33 188
1978	353 432	83 936	33 361
1979	372 183	86 319	36 561
1980	368 771	87 146	36 872
1981	368 776	88 460	38 141
1982	366 876	89 014	37 428
1980 1. Vj.	103 519	23 343	9 697
2. Vj.	85 463	20 743	8 628
3. Vj.	78 961	21 588	8 395
4. Vj.	100 827	21 472	10 152
1981 1. Vj.	103 224	23 145	9 548
2. Vj.	83 392	20 801	9 034
3. Vj.	79 990	22 018	9 057
4. Vj.	102 170	22 496	10 502
1982 1. Vj.	103 869	23 769	9 717
2. Vj.	84 703	21 640	9 182
3. Vj.	78 960	21 881	8 648
4. Vj.	99 344	21 724	9 881

s. Vorbemerkung 15

*) 1973 bis einschl. 1976: Industriebetriebe mit 10 Beschäftigten und mehr; 1977: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, ohne Handwerk, ab 1978 einschl. Handwerk

-) Gesamtproduktion

.) Aufteilung s. Tabelle 9

-) Aufteilung s. Tabelle 8

Steinkohlenrohnteer
(aus Kokereien und
Gaswerken)¹⁾

Rohbenzol
(aus Kokereien und
Gaswerken)¹⁾

Stein-, Hütten- und
Salinensalz

Kalkstein, roh, und
Rohdolomit¹⁾

1 000 Tonnen

1 306	360	7 894	75 384
1 346	370	7 995	59 144
1 335	362	6 412	54 667
1 247	348	7 439	55 348
1 090	306	8 250	51 362
1 010	288	8 080	53 418
1 067	299	10 111	57 187
1 130	325	8 077	55 761
1 093	320	9 048	50 104
1 041	295	7 886	43 976
277	80	2 189	12 126
286	81	1 953	15 544
288	82	1 818	15 116
279	82	2 116	12 975
273	79	2 825	9 782
272	79	2 025	13 902
277	79	1 959	13 579
271	83	2 239	12 842
271	80	2 332	8 823
270	69	1 897	12 869
259	76	1 803	11 465
241	70	1 854	10 819

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Erdöl, roh ¹⁾	Erdgas ¹⁾	Motoren-, Spezial- und Testbenzin ²⁾	Dieselmotoren- kraftstoff ²⁾	Heizöl aller Art ³⁾
	1 000 Tonnen	Mio Nm ³	1 000 Tonnen		
1973	6 638	19 248	16 999,3	10 979,3	70 604
1974	6 191	20 122	16 637,5	10 200,9	62 802
1975	5 741	18 248	16 760,0	9 632,1	52 278
1976	5 524	18 659	17 575,3	9 767,5	58 618
1977	5 401	19 104	18 571,7	10 560,9	56 360
1978	5 059	20 450	19 283,9	10 225,3	54 758
1979	4 774	20 685	21 733,6	12 097,0	60 426
1980	4 631	18 645	21 679,5	11 709,9	52 990
1981	4 459	19 058	19 979,1	11 652,2	43 825
1982	4 256	16 110	20 428,1	12 135,2	42 846
1980 1. Vj.	1 169	6 456	5 643,4	2 834,9	14 789
2. Vj.	1 161	4 177	5 348,7	2 850,4	13 311
3. Vj.	1 161	2 961	5 415,4	2 732,2	12 397
4. Vj.	1 141	5 051	5 272,0	3 292,4	12 493
1981 1. Vj.	1 089	5 931	4 986,0	2 443,8	12 068
2. Vj.	1 105	3 333	4 865,9	2 798,7	9 485
3. Vj.	1 138	3 170	5 137,5	3 260,6	10 908
4. Vj.	1 127	6 624	4 989,7	3 149,1	11 364
1982 1. Vj.	1 069	4 392	4 820,3	2 632,4	11 602
2. Vj.	1 062	3 206	5 436,5	3 363,1	10 941
3. Vj.	1 064	2 975	5 158,1	3 075,6	10 047
4. Vj.	1 060	5 536	5 013,2	3 064,2	10 256

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Aus in- und ausländischen Rohölen

³⁾ Aufteilung s. Tabelle 11

Bitumen ²⁾	Roheisen einschl. Hochofenferro- legierungen ¹⁾	Rohstahl ¹⁾	Eisenguß ¹⁾	Hüttenaluminium, unlegiert	Umschmelz- Aluminium- legierungen ¹⁾
1 000 Tonnen					
4 736,4	36 828	49 521	3 870	532,7	294,9
4 534,4	40 222	53 231	3 910	688,9	280,0
4 184,5	30 074	40 415	3 356	677,6	250,3
3 807,4	31 849	42 415	3 587	697,1	304,7
3 827,9	28 959	38 985	3 518	742,1	346,8
3 878,7	30 217	41 253	3 416	739,5	368,1
3 918,8	35 167	46 040	3 648	741,9	380,6
3 367,5	33 873	43 839	3 435	730,6	368,0
3 047,8	31 876	41 610	3 256	728,9	360,4
2 916,8	27 278	35 880	3 114	722,7	366,5
442,0	8 851	11 606	993	184,0	100,8
1 003,6	8 993	11 472	904	181,4	92,8
1 112,3	8 375	10 874	768	182,6	83,9
809,6	7 654	9 887	770	182,6	90,4
252,2	7 970	10 436	829	180,1	92,6
942,2	8 015	10 321	829	182,0	87,5
1 103,5	8 012	10 532	756	183,4	82,2
749,9	7 879	10 321	841	183,4	98,1
233,0	8 263	10 767	891	180,5	101,0
849,0	7 677	9 979	835	182,2	97,9
1 044,3	5 962	7 995	691	183,9	80,4
790,5	5 376	7 139	697	176,1	87,2

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Elektrolyt- kupfer ¹⁾	Hüttenblei insgesamt ¹⁾²⁾	Cadmium u. -Legierungen ³⁾
	1 000 Tonnen		Tonnen
1973	300,7	302,5	1 221
1974	313,1	321,4	1 338
1975	318,9	260,1	1 018
1976	334,2	278,3	1 275
1977	340,7	309,6	1 336
1978	318,6	305,1	1 182
1979	301,7	260,6	1 266
1980	302,5	248,6	1 194
1981	304,0	242,8	.
1982	313,7	260,6	.
1980 1. Vj.	76,8	67,8	346
2. Vj.	76,0	69,7	347
3. Vj.	75,0	44,2	221
4. Vj.	74,7	66,9	280
1981 1. Vj.	74,2	65,4	.
2. Vj.	76,1	59,8	.
3. Vj.	76,5	52,8	.
4. Vj.	77,2	64,8	.
1982 1. Vj.	75,2	68,3	.
2. Vj.	76,0	67,8	.
3. Vj.	80,2	54,0	.
4. Vj.	82,3	70,5	.

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke

³⁾ Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100%. ab 1975 90% und mechanisch sowie chemisch

Silber ¹⁾	Holzschliff, mechanisch bereitet ¹⁾ ¹⁾	Zellstoff, chemisch bereitet ¹⁾ ²⁾	Papier ¹⁾ , unveredelt	Pappe ¹⁾ , unveredelt
Tonnen	1 000 Tonnen			
647,6	861,8	801,8	5 213	1 506
733,6	912,2	957,1	5 418	1 502
635,1	760,6	704,0	4 544	1 196
730,8	918,5	805,9	5 441	1 457
560,0	994,5	792,4	5 723	1 393
562,5	1 042,0	728,6	5 916	1 415
506,7	1 116,9	809,7	6 409	1 490
758,0	1 129,4	827,9	6 494	1 465
657,1	1 215,0	741,7	6 684	1 448
562,8	1 237,3	777,8	6 619	1 399
202,3	293,7	211,1	1 713	396
240,1	271,2	208,5	1 611	376
122,8	289,1	209,8	1 626	360
192,8	275,4	198,5	1 544	333
170,3	290,1	191,1	1 656	378
178,9	279,6	197,4	1 629	368
137,2	326,8	206,8	1 729	358
170,6	318,4	146,4	1 669	343
160,7	320,6	200,9	1 738	373
129,4	295,6	198,3	1 612	360
99,5	317,2	198,9	1 667	340
173,2	303,9	179,8	1 603	326

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Personenkraftwagen (einschließlich Kleinomnibusse) (auch dreirädrig) 1 000 Stück	Kombinations- kraftwagen (Mehrzweckwagen) (auch dreirädrig)	Liefer- u. Lastkraft- wagen (einschl. Kommunal- fahrzeuge) (auch dreirädrig)
1973	3 359	283	277
1974	2 575	265	228
1975	2 691	215	247
1976	3 309	239	291
1977	3 573	223	276
1978	3 637	264	268
1979	3 669	274	283
1980	3 249	280	317
1981	3 295	295	273
1982	3 504	267	266
1980 1. Vj.	938	81	81
2. Vj.	879	81	79
3. Vj.	676	60	75
4. Vj.	756	58	82
1981 1. Vj.	851	70	76
2. Vj.	833	75	66
3. Vj.	703	68	65
4. Vj.	908	82	66
1982 1. Vj.	995	79	75
2. Vj.	966	71	69
3. Vj.	739	57	57
4. Vj.	804	60	65

2) Ohne Bereifungszubehör und -reparaturmaterial

Omnibusse und Busse	Bereifungen ²⁾		Einzelapparate und -maschinen		Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische Industrie
			für die anorganische u. organische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke	
Stück	1 000 Tonnen	1 000 Stück	Tonnen		
15 183	519,9	.	13 127	45 516	20 774
18 234	503,6	.	17 910	55 033	22 333
19 374	454,6	.	17 264	63 885	27 142
19 899	509,2	.	18 942	59 919	24 320
18 194	530,1	.	17 822	52 333	19 628
14 567	515,3	.	22 120	53 152	18 053
15 224	531,7	.	24 836	56 390	23 398
16 771	529,4	83 015	29 998	61 453	20 886
18 077	.	72 690	30 280	57 393	19 483
14 537	.	71 845	35 762	60 843	18 513
4 273	142,7	21 955	6 852	12 715	5 387
3 872	131,5	20 729	7 081	13 442	5 026
3 819	125,9	19 528	7 023	16 029	5 302
4 807	129,3	20 803	9 042	19 267	5 171
4 195	.	20 834	7 620	12 972	4 836
4 603	.	19 051	7 518	14 645	5 116
4 138	.	15 794	7 157	12 268	4 924
5 141	.	17 011	7 985	17 508	4 607
3 514	.	19 888	8 731	12 930	4 560
3 948	.	19 184	8 770	14 385	4 515
3 080	.	16 376	10 050	17 613	4 331
3 995	.	16 397	8 211	15 915	5 107

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromotoren und Generatoren ¹⁾	Trans- formatoren ²⁾	1 000 St ³⁾
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie ²⁾			
	Tonnen				
1973	3 441	7 653	357 570	210 728	
1974	3 180	9 462	367 086	203 176	.
1975	2 921	9 456	316 377	180 359	.
1976	2 441	7 912	336 535	191 442	.
1977	.	.	324 069	175 931	.
1978	.	.	325 430	185 015	.
1979	3 684	7 143	332 499	188 449	.
1980	2 399	10 500	338 383	194 865	.
1981	3 271	9 057	334 667	196 602	.
1982	2 197	11 399	336 705	.	39 207
1980 1. Vj.	479	1 523	82 670	48 244	.
2. Vj.	523	1 926	84 795	47 239	.
3. Vj.	596	2 099	80 210	49 672	.
4. Vj.	801	4 952	90 708	49 710	.
1981 1. Vj.	237	2 379	82 194	44 205	.
2. Vj.	237	1 372	86 494	50 813	.
3. Vj.	911	1 546	77 183	51 295	.
4. Vj.	1 886	3 760	88 796	50 289	.
1982 1. Vj.	373	1 254	89 151	.	10 682
2. Vj.	454	2 892	87 681	.	10 669
3. Vj.	532	3 344	80 409	.	8 866
4. Vj.	838	3 909	79 464	.	8 990

²⁾ Einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

³⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile

¹⁾ Ohne Zubehör, Einzel- und Ersatzteile

Nieder- spannungs- schaltgeräte und -anlagen ³⁾	Isolierte Drähte und Leitungen	Kabel	Elektrische Regel- u. Steuerungseinrichtungen ³⁾	Fotoapparate (ohne Spezial- kameras)
Tonnen			1 000 DM	1 000 Stück
153 339	419 643	467 719	2 021 621	3 686
157 364	397 951	475 696	2 309 410	3 949
162 715	330 485	414 517	2 240 942	4 127
173 324	386 953	400 699	2 407 696	3 472
169 596	375 234	394 281	2 641 947	2 956
182 026	378 707	407 199	2 994 163	3 558
188 507	411 507	443 231	3 357 982	3 776
211 700	423 315	458 435	3 985 715	4 041
216 955	392 126	436 367	4 057 267	3 224
.	375 300	408 738	4 119 771	2 092
50 589	113 230	116 003	946 076	998
51 977	108 630	116 154	974 890	974
54 719	98 974	121 149	1 003 123	891
54 415	102 481	105 129	1 061 626	1 178
52 719	104 087	106 035	967 994	880
54 006	95 468	111 380	974 207	854
55 341	93 459	114 310	1 040 613	641
54 889	99 112	104 642	1 074 453	849
.	99 473	103 606	978 870	759
.	97 464	104 849	1 037 776	387
.	87 285	103 175	1 023 848	387
.	91 078	97 108	1 079 277	559

Tabelle 16

Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien

1976 = 100

Zeit	Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	Chemische Erzeugnisse ¹⁾	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	Eisen und Stahl	NE-Metalle und -Metall-Halbzeug
1973 D	81,2	77,3	60,4	89,1	104,0
1974 D	92,1	97,0	75,2	105,1	121,8
1975 D	96,5	98,8	92,9	99,0	89,8
1976 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977 D	102,7	99,1	100,1	96,0	100,7
1978 D	103,9	97,4	107,8	96,1	96,0
1979 D	108,9	105,5	112,4	99,0	114,2
1980 D	117,1	113,8	128,9	102,9	128,8
1981 D	126,2	123,7	144,8	106,8	126,9
1982 D	133,3	128,6	155,2	118,7	118,5
1982 Januar	131,5	128,4	153,4	118,3	121,4
Februar	131,6	128,5	153,4	118,5	121,8
März	131,6	128,2	153,4	119,5	119,7
April	132,3	128,7	153,3	119,5	119,7
Mai	132,7	129,1	154,5	119,4	117,4
Juni	133,5	128,6	154,5	119,8	112,3
Juli	134,0	128,6	154,5	119,8	117,8
August	134,1	128,3	154,5	119,3	117,8
September	134,4	128,6	154,5	118,7	118,6
Oktober	134,9	128,5	158,9	117,6	120,0
November	134,8	128,7	158,9	117,3	118,9
Dezember	134,5	129,0	158,9	117,2	117,1

s. Vorbemerkung 16

1) Aufteilung siehe Tabelle 17

Elektrischer Strom bei Abgabe an		Maschinenbau-erzeugnisse	Elektrotechnische Erzeugnisse	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	Kunststoff-erzeugnisse	Textilien	(Gewerbliche Betriebsgebäude)
gewerbl. Betriebe	Sonderabnehmer in Hochspannung						
77,5	76,2	79,2	88,2	75,3	80,6	90,8	88,3
82,6	82,1	87,2	94,6	100,7	96,2	98,9	93,7
95,6	95,8	95,1	98,0	105,3	96,7	95,5	96,2
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
100,4	100,7	105,0	101,5	98,9	101,7	100,6	104,3
103,5	104,8	108,7	102,3	95,4	100,6	99,5	109,8
106,7	108,1	112,8	104,0	101,5	108,8	103,3	118,7
108,	113,2	118,8	107,9	111,5	117,9	108,8	130,9
118,4	125,9	124,9	111,7	121,7	120,8	114,7	138,9
127,7	137,2	132,7	115,6	124,7	124,1	119,7	144,5
126,5	135,7	129,2	113,5	128,0	123,3	118,3	
126,5	135,7	130,2	114,1	127,6	123,5	118,7	143,2
126,5	135,8	131,3	114,7	127,8	124,0	119,0	
126,8	136,5	132,3	115,5	127,2	124,2	119,3	
127,4	136,6	132,7	115,6	126,5	124,5	119,5	144,6
127,6	136,9	133,0	115,6	126,1	124,2	119,7	
128,4	137,9	133,4	115,9	125,4	124,2	120,1	
128,4	138,0	133,6	115,9	123,5	124,3	120,4	145,3
128,4	137,8	133,7	116,2	122,3	124,4	120,5	
128,4	138,3	134,1	116,6	121,2	124,0	120,4	
128,6	138,4	134,3	116,5	121,0	124,0	120,3	144,9
128,7	138,5	134,3	116,5	119,8	124,1	120,3	

Tabelle 17

Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie

1976 = 100

Zeit	Chemische Erzeugnisse insgesamt	davon Anorganische Industriechemikalien	Organische Industriechemikalien	Düngemittel, Saaten-, Pflanzenschutz- u. Schädlingsbekämpfungsmittel	Chemische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung
1973 D	77,3	76,7	64,4	73,7	77,6
1974 D	97,0	86,5	110,2	89,4	97,5
1975 D	98,8	99,6	100,4	99,3	98,5
1976 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977 D	99,1	102,3	94,4	90,1	99,2
1978 D	97,4	104,5	87,9	87,1	96,6
1979 D	105,5	106,3	111,7	86,8	104,2
1980 D	113,8	114,0	123,8	94,5	112,8
1981 D	123,7	128,5	145,2	106,9	118,9
1982 D	128,6	139,2	144,2	112,4	126,0
1982 Januar	128,4	136,3	148,6	113,5	125,0
Februar	128,5	138,4	146,8	114,9	125,9
März	128,2	139,1	144,3	116,5	126,0
April	128,7	140,0	145,2	116,5	125,8
Mai	129,1	139,7	144,6	116,8	126,6
Juni	128,6	139,9	143,9	111,5	126,3
Juli	128,6	139,1	144,8	107,8	126,3
August	128,3	139,1	143,9	108,2	125,7
September	128,6	139,7	143,1	109,2	126,2
Oktober	128,5	139,6	141,1	110,2	126,2
November	128,7	139,6	141,3	111,2	126,2
Dezember	129,0	139,7	142,2	112,1	125,9

s. Vorbemerkung 17

darunter Kunststoffe u. syn- thetischer Kautschuk	Chemie- fasern	Farbstoffe, Farben, Lacke u. verwandte Erzeugnisse	Chemische Erzeugnisse zum Verbrauch	darunter Pharma- zeutische Erzeugnisse	Seifen	Wasch- Spül- u. Reinigungs- mittel
73,1	96,3	79,3	86,6	87,0	75,6	87,3
100,2	109,7	92,1	92,8	91,5	88,8	96,5
98,2	99,4	97,2	98,2	97,0	94,9	101,9
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
97,8	93,7	103,1	102,7	103,8	100,4	100,1
92,3	91,5	104,8	104,7	107,5	102,0	100,3
105,1	96,3	109,3	106,2	110,7	104,1	98,9
115,0	99,2	119,3	112,0	116,3	108,1	100,3
119,9	105,2	126,4	118,1	123,1	111,1	103,8
126,7	113,5	133,6	122,3	126,7	114,2	105,6
127,6	114,0	129,9	120,5	124,6	113,7	107,8
127,2	114,4	132,1	120,1	124,7	114,1	104,8
126,6	114,6	132,8	120,2	124,8	114,1	104,9
126,1	115,1	132,8	121,2	125,5	114,1	105,5
127,0	115,3	134,1	121,8	125,9	114,1	106,2
126,6	114,6	133,9	122,0	125,9	114,1	105,9
126,2	113,7	134,3	122,3	126,0	114,3	105,4
125,3	113,5	134,1	122,6	126,5	114,3	105,4
127,0	113,3	134,0	123,0	127,1	114,3	105,7
127,1	112,7	134,8	124,0	128,9	114,3	105,6
127,3	110,4	134,8	124,5	129,6	114,5	104,0
126,7	110,2	135,1	124,9	130,3	114,5	105,4

Tabelle 18

Die Industrie West-Berlins
A. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie¹⁾ und in der Gesamtindustrie von West-Berlin (Fachliche Betriebsteile)

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte (Anzahl)	
	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
1973	1 271,7	18 418,3	12 436	236 405
1974	1 464,1	18 258,2	12 669	225 301
1975	1 479,9	17 552,4	12 362	203 639
1976	1 731,3	19 171,1	12 091	192 139
1977	1 751,9	18 749,0	11 536	187 293
1978	1 814,3	19 227,3	11 124	183 450
1979	1 921	19 797	11 042	180 011
1980	1 981	21 430	11 047	179 590
1981	2 246	31 443	10 955	174 021
1982	2 367	33 467	11 039	165 270
1982 Januar	194	2 561	10 868	167 866
Februar	185	2 590	10 984	167 682
März	206	2 862	11 066	167 453
April	205	2 851	11 121	166 582
Mai	182	2 701	11 009	166 133
Juni	193	2 785	10 982	165 760
Juli	194	2 565	11 063	165 809
August	191	2 625	11 090	165 133
September	203	2 919	11 002	164 564
Oktober	225	2 989	11 123	163 274
November	212	3 040	11 089	162 115
Dezember	177	2 977	11 073	160 871

s. Vorbemerkung 18

¹⁾ z.T. geschätzt

1973 bis einschl. 1975 IB; Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr; 1976 SYPRO; Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr; ab 1977 SYPRO; Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Fortsetzung Tabelle 18

B. Umsatz und Beschäftigte wichtiger Industrien sowie Produktionszahlen¹⁾
(Fachliche Betriebsteile)

		1973	1974	1975	
Umsatz		Millionen DM			
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		18 418	18 258	17 552	
Chemische Industrie		1 272	1 464	1 480	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau		685	752	794	
Maschinenbau		1 603	1 645	1 647	
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt		2 615	2 776	2 623	
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren		368	411	378	
Druckerei, Vervielfältigung		476	518	514	
Bekleidungsindustrie		1 052	972	925	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe		6 645	5 601	5 602	
Beschäftigte		Anzahl			
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		236 405	225 301	203 639	
Chemische Industrie		12 436	12 669	12 362	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau		10 117	9 871	9 195	
Maschinenbau		25 007	23 744	21 355	
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt		86 153	84 290	75 638	
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren		5 816	5 576	4 902	
Druckerei, Vervielfältigung		9 059	8 434	7 332	
Bekleidungsindustrie		14 160	10 401	8 797	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe		22 836	22 069	20 649	
Produktion		Einheit	1973	1974	1975
Pharmazeutische Erzeugnisse	1 000 DM	741 979	796 372	882 186	
Lacke und Anstrichmittel					
einschl. Verdünnungen	t	49 226	41 974	²⁾ 42 746	
Seifen aller Art	t	8 984	11 410	²⁾ 1 153	
Körperpflegemittel	1 000 DM	142 452	161 628	²⁾ 244 634	
Bitumen- Dach- und Dichtungsmaterialien	1 000 qm	5 733	4 562	4 486	
Druckfarben und Druckereihilfsmittel	t	2 764	2 644	2 254	
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	1 000 DM	24 089	27 591	22 599	

s. Vorbemerkungen 18 und 1; alle Wertangaben ohne Mehrwertsteuer

¹⁾ s. Anmerkung Seite 83

²⁾ Durch Änderung der Nomenklatur 1975 mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar

³⁾ ab 1976 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Millionen DM						
19 171	18 749	19 227	19 797	21 430	31 443	33 467
1 731	1 752	1 814	1 921	1 981	2 246	2 367
499	443	578	535	509	494	514
1 640	1 689	1 715	1 864	2 122	2 026	2 075
2 970	2 458	2 583	2 787	2 957	3 871	4 021
387	395	425	474	507	494	511
528	543	587	608	647	646	651
921	854	909	886	800	798	814
6 190	6 329	6 285	5 894	6 504	14 748	15 960

Anzahl

192 139	187 293	183 450	180 011	179 590	174 021	165 270
12 091	11 536	11 124	11 042	11 047	10 955	11 039
5 654	5 716	5 448	5 037	4 543	4 045	4 193
19 958	19 548	18 983	18 876	18 561	18 330	17 811
69 210	65 954	64 472	63 977	64 049	61 379	57 519
4 497	4 335	4 429	4 498	4 560	4 270	3 750
7 130	6 633	6 662	6 587	6 587	6 388	5 882
7 949	6 611	6 418	6 160	5 736	4 939	4 224
19 972	22 295	21 967	21 964	22 091	22 547	21 794

3)1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
902 870	982 775	1 022 505	1 109 597	1 130 625	1 254 952	1 349 536
44 996	46 822	49 546	51 580	54 547	51 462	51 509
1 329	1 498	1 078	1 378	.	.	.
268 770	324 951	346 911	374 872	387 187	464 707	508 911
2 757	2 771	2 646	2 557	.	.	.
2 558	2 554	.	.	3 901	4 008	3 921
22 435	24 532	28 367	32 434	.	39 756	45 177

Tabelle 19

Außenhandel der Chemischen Industrie¹⁾ und der Gesamtwirtschaft

Zeit	Einfuhr			Ausfuhr		
	Chemische Industrie	Gesamtwirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamtwirtschaft	Chemische Industrie	Gesamtwirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamtwirtschaft
	Millionen DM		i. v. H.	Millionen DM		i. v. H.
1973	13 598	145 417	9,4	25 681	178 396	14,4
1974	16 978	179 733	9,4	36 842	230 578	16,0
1975	14 179	184 313	7,7	28 740	221 589	13,0
1976	17 463	222 173	7,9	34 587	256 642	13,5
1977	18 295	235 178	7,8	35 395	273 614	12,9
1978	18 918	243 707	7,8	36 540	284 907	12,8
1979	24 127	292 040	8,3	43 996	314 469	14,0
1980	26 493	341 259	7,8	47 333	350 400	13,5
1981	30 109	369 117	8,2	54 001	396 993	13,6
1982	31 761	376 585	8,4	55 651	427 772	13,0
1982 Januar	2 505	30 289	8,3	4 402	31 403	14,0
Februar	2 647	30 830	8,6	4 665	34 454	13,5
März	2 926	35 360	8,3	5 565	41 756	13,3
April	2 932	33 063	8,9	4 857	36 502	13,3
Mai	2 678	30 585	8,8	4 485	35 582	12,6
Juni	2 796	31 426	8,9	4 605	36 194	12,7
Juli	2 713	30 784	8,8	4 475	34 515	13,0
August	2 391	27 997	8,5	4 013	30 704	13,1
September	2 495	30 973	8,1	4 616	36 154	12,8
Oktober	2 602	31 878	8,2	4 581	35 874	12,8
November	2 615	31 779	8,2	4 624	36 627	12,6
Dezember	2 462	31 621	7,8	4 762	38 009	12,5

s. Vorbemerkung 19

¹⁾ Deutsche Abgrenzung

Tabelle 20 a

Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern
 Einfuhr chemischer Erzeugnisse

	1979	1980	1981	1982	lv.H.
	Millionen DM				
Frankreich	4 118,6	4 533,7	4 917,4	4 951,8	15,6
Belgien u. Luxemburg	3 731,1	3 920,5	4 177,9	4 660,6	14,7
Niederlande	4 905,5	5 114,0	5 858,1	6 153,5	19,4
Italien	1 428,5	1 529,5	1 688,9	1 786,5	5,6
Großbritannien	2 008,1	2 168,2	2 548,5	2 536,8	8,0
Republik Irland	141,9	160,6	195,7	228,6	0,7
Dänemark	231,3	250,3	302,8	379,5	1,2
Griechenland	15,9	22,0	20,4	27,7	0,1
EG-Länder	16 580,9	17 698,7	19 709,7	20 725,0	65,3
Island	3,9	4,0	4,8	4,7	0,0
Färöer	—	—	0,0	—	—
Norwegen	137,2	173,5	232,9	244,6	0,8
Schweden	286,5	320,6	348,8	402,8	1,3
Finnland	124,2	140,8	176,1	191,9	0,6
Schweiz	1 547,4	1 625,8	1 779,0	1 930,1	6,1
Österreich	645,7	726,3	891,8	851,5	2,7
Portugal	57,2	76,5	82,3	104,2	0,3
Spanien	195,0	208,5	278,8	290,4	0,9
Andorra	0,0	—	—	0,0	0,0
Gibraltar	—	—	0,1	—	—
Vatikanstadt	—	—	—	—	—
Malta	0,3	0,7	0,8	1,4	0,0
Jugoslawien	59,1	53,3	70,8	72,9	0,2
Türkei	7,5	11,5	21,7	26,5	0,1
Andere europ. Länder	3 064,0	3 341,4	3 888,0	4 121,1	13,0
USA	2 084,6	2 458,7	2 691,0	2 819,4	8,9
Kanada	119,4	157,1	156,5	166,7	0,5
USA und Kanada	2 204,0	2 615,8	2 847,5	2 986,1	9,4
Japan	593,3	759,3	1 000,0	1 191,2	3,8
Republik Südafrika	29,7	26,3	34,0	38,5	0,1
Australien	111,6	76,8	164,8	162,0	0,5
Neuseeland	2,3	2,1	3,7	4,1	0,0
Übrige industr. Länder	143,6	105,2	202,5	1 395,8	4,4
Sowjetunion	280,1	411,7	564,6	495,5	1,6
Polen	134,8	150,4	169,1	114,1	0,4
CSSR	151,1	210,5	286,4	258,7	0,8
Ungarn	131,6	164,5	218,1	225,8	0,7
Rumänien	70,3	84,0	108,0	118,4	0,4
Bulgarien	17,5	30,6	35,9	31,7	0,1
Albanien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Europ. Staatshandelsländer	785,5	1 051,7	1 382,2	1 244,2	3,9

s. Vorbemerkung 20

	1979	1980	1981	1982	
	Millionen DM				t v H
Vietnam	0,1	0,1	0,6	0,0	0,0
Mongol. Volksrepublik	—	—	—	—	—
Volksrep. China	85,3	177,4	206,3	242,8	0,8
Nordkorea	0,2	0,4	0,4	0,8	0,0
Asiat. Staatshandelsländer	85,6	177,9	207,3	243,6	0,8
Algerien	2,7	0,0	6,1	5,2	0,0
Libyen	21,9	17,1	15,9	12,6	0,0
Nigeria	0,1	3,8	6,7	4,0	0,0
Gabun	0,0	—	—	—	—
Venezuela	0,0	3,2	0,2	4,0	0,0
Ecuador	1,0	0,0	0,9	1,8	0,0
Irak	0,0	—	0,0	0,2	0,0
Iran	2,3	1,8	2,3	3,3	0,0
Saudi-Arabien	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Kuwait	—	0,3	3,7	1,1	0,0
Katar	—	0,0	—	0,0	0,0
Verein. Arab. Emirate	0,0	0,0	—	—	—
Indonesien	6,9	22,1	11,9	25,7	0,1
OPEC-Länder	35,0	48,4	47,6	58,0	0,2
Kolumbien	1,0	0,7	0,8	2,0	0,0
Guyana	—	—	—	0,1	0,0
Surinam	25,6	55,3	0,1	7,4	0,0
Franz. Guayana	—	—	—	—	—
Peru	4,8	2,7	3,4	2,5	0,0
Brasilien	81,3	72,9	109,7	118,7	0,4
Chile	4,7	11,2	15,6	19,4	0,1
Bolivien	1,5	1,2	1,3	1,3	0,0
Paraguay	3,8	6,1	5,1	4,3	0,0
Uruguay	1,9	3,2	2,8	2,8	0,0
Argentinien	55,6	48,1	55,7	67,3	0,2
Falklandinseln	—	—	—	—	—
Südamerikanische Länder	180,2	201,3	194,5	225,8	0,7
Übrige Länder	455,2	493,2	629,9	761,2	2,4
Welt	24 127,3	26 492,9	30 109,2	31 760,8	100,0
Europa	20 430,5	22 091,8	24 979,8	26 090,3	82,1
Afrika	128,2	122,4	153,4	205,4	0,6
Nord- und Mittelamerika	2 237,3	2 656,0	2 911,5	3 027,1	9,5
Südamerika	181,4	200,9	195,6	231,6	0,7
Asien	955,3	1 267,0	1 630,4	1 908,1	6,0
Australien und Ozeanien	113,9	78,9	168,5	167,5	0,5
Nicht ermittelte Länder	80,8	75,9	69,8	130,8	0,4
Welt	24 127,3	26 492,9	30 109,2	31 760,8	100,0

Tabelle 20 b

Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern
 Ausfuhr chemischer Erzeugnisse

	1979	1980	1981	1982	
	Millionen DM				i.v.H.
Frankreich	4 764,3	5 217,1	5 784,9	6 231,5	11,2
Belgien u. Luxemburg	3 547,4	3 628,5	4 141,5	4 284,4	7,7
Niederlande	4 219,4	4 356,6	4 748,5	5 232,9	9,4
Italien	4 167,6	4 455,0	4 893,4	5 194,8	9,3
Großbritannien	2 678,5	2 535,5	3 380,7	3 654,7	6,6
Republik Irland	253,7	220,6	283,7	304,6	0,5
Dänemark	979,5	1 061,9	1 196,1	1 262,6	2,3
Griechenland	472,1	486,2	586,0	610,2	1,1
EG-Länder	21 082,5	21 961,4	25 014,7	26 775,6	48,1
Island	17,1	18,4	21,1	24,9	0,0
Färöer	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Norwegen	387,2	446,6	482,0	489,1	0,9
Schweden	1 124,0	1 180,9	1 245,2	1 309,1	2,4
Finnland	477,0	540,5	615,8	651,2	1,2
Schweiz	2 219,4	2 435,4	2 502,2	2 615,5	4,7
Österreich	1 967,7	2 231,8	2 363,5	2 453,2	4,4
Portugal	367,9	398,4	469,3	462,3	0,8
Spanien	957,9	931,5	1 117,6	1 228,6	2,2
Andorra	0,5	0,6	1,2	2,4	0,0
Gibraltar	0,3	0,5	0,4	0,3	0,0
Vatikanstadt	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0
Malta	19,4	23,6	20,7	24,9	0,0
Jugoslawien	920,8	972,5	1 012,7	995,2	1,8
Türkei	259,8	296,6	349,2	413,9	0,7
Andere europ. Länder	8 719,0	9 477,3	10 201,0	10 671,4	19,2
USA	1 767,5	1 847,0	2 424,6	2 505,0	4,5
Kanada	231,2	243,3	351,1	340,4	0,6
USA und Kanada	1 998,7	2 090,3	2 775,7	2 845,3	5,1
Japan	1 152,8	1 067,8	1 387,1	1 458,7	2,6
Republik Südafrika	464,8	579,9	738,0	616,3	1,1
Australien	292,7	294,3	437,0	421,6	0,8
Neuseeland	79,5	67,4	101,7	113,7	0,2
Übrige industr. Länder	837,0	941,5	1 276,7	2 610,3	4,7
Sowjetunion	839,9	1 131,4	1 138,8	1 120,2	2,0
Polen	541,9	553,8	422,9	478,7	0,9
CSSR	460,1	530,5	574,6	491,1	0,9
Ungarn	487,9	571,1	666,2	681,5	1,2
Rumänien	310,1	342,5	318,2	189,6	0,3
Bulgarien	143,4	190,9	224,5	240,0	0,4
Albanien	6,1	6,9	11,5	16,5	0,0
Europ. Staatshandelsländer	2 789,4	3 327,1	3 356,6	3 217,6	5,8

s. Vorbemerkung 20

	1979	1980	1981	1982	
	Millionen DM				i.V.H.
Vietnam	2,0	16,0	20,7	9,8	0,0
Mongol. Volksrepublik	0,5	0,5	0,5	1,3	0,0
Volksrep. China	323,9	534,8	646,2	522,8	0,9
Nordkorea	11,6	15,0	9,5	5,6	0,0
Asiat. Staatshandelsländer	338,0	566,2	677,1	539,4	1,0
Algerien	179,7	233,5	258,7	254,0	0,5
Libyen	72,0	100,7	107,5	68,0	0,1
Nigeria	343,5	456,2	518,1	496,2	0,9
Gabun	2,7	6,1	8,6	7,1	0,0
Venezuela	204,1	186,9	217,6	226,0	0,4
Ecuador	58,6	71,3	106,7	102,3	0,2
Irak	161,7	184,3	262,8	292,8	0,5
Iran	331,9	537,1	778,5	602,9	1,1
Saudi-Arabien	182,1	241,2	318,8	345,4	0,6
Kuwait	54,1	67,1	77,0	80,9	0,1
Katar	5,8	7,8	11,6	15,3	0,0
Verein. Arab. Emirate	43,7	54,7	75,7	77,6	0,1
Indonesien	197,1	241,4	303,2	349,4	0,6
OPEC-Länder	1 836,9	2 388,4	3 044,8	2 917,9	5,2
Kolumbien	137,4	139,2	154,6	161,1	0,3
Guyana	1,3	1,4	2,5	0,5	0,0
Surinam	5,2	4,3	7,2	6,1	0,0
Franz. Guayana	0,4	0,1	0,2	0,4	0,0
Peru	79,8	122,0	128,3	123,3	0,2
Brasilien	631,6	704,3	599,4	629,2	1,1
Chile	101,3	109,9	140,4	92,2	0,2
Bolivien	33,3	30,9	39,6	22,1	0,0
Paraguay	16,5	17,8	24,1	21,9	0,0
Uruguay	67,4	54,0	66,4	53,0	0,1
Argentinien	368,3	295,4	319,3	286,8	0,5
Falklandinseln	—	0,0	0,0	—	—
Südamerikanische Länder	1 442,3	1 479,3	1 482,0	1 396,6	2,5
Übrige Länder	3 799,5	4 033,5	4 784,8	4 676,7	8,4
Welt	43 996,1	47 332,8	54 000,5	55 650,8	100,0
Europa	32 590,8	34 765,8	38 572,4	40 664,5	73,1
Afrika	2 023,6	2 481,9	2 828,2	2 594,2	4,7
Nord- und Mittelamerika	2 543,5	2 661,4	3 485,6	3 411,9	6,1
Südamerika	1 704,8	1 737,5	1 806,3	1 725,0	3,1
Asien	4 531,4	5 061,4	6 547,0	6 508,8	11,7
Australien und Ozeanien	378,7	368,6	546,6	542,7	1,0
Nicht ermittelte Länder	223,3	256,2	213,9	203,8	0,4
Welt	43 996,1	47 332,8	54 000,5	55 650,8	100,0

Tabelle 21

Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1982
 (Binnenmarktversorgung)

	Produktion ¹⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
I. Industriechemikalien			
1. anorganische			
Schwefelsäuren und Oxide des Schwefels	275 236	8 861	75 180
Salzsäuren und Flußsäure	190 017	3 713	38 289
Phosphorsäuren und Oxide des Phosphors	74 926	176 692	29 321
Sonstige Säuren einschl. Siliciumdioxid	504 034	56 585	279 645
Ammoniak	563 906	70 967	150 429
Ätzalkalien einschl. Natrium- u. Kaliumperoxid	731 811	48 609	315 541
Aluminiumoxid und Aluminiumhydroxid	715 833	339 559	314 961
Sonst. Metalloxide, -hydroxide und -peroxide	402 197	98 953	195 593
Wasserstoffperoxid	39 692	81 419	18 598
Salze der Schwefelsäuren	430 899	54 056	222 913
Salze der Halogensäuren	297 371	95 409	220 352
Nitrate, Nitrite	124 179	6 540	60 311
Salze der Phosphorsäuren einschl. Phosphide	871 481	139 102	344 577
Carbonate, Bicarbonate und Percarbonate	571 739	101 849	260 837
Salze sonst. anorganischer Säuren	534 820	131 383	283 337
Carbide	192 754	115 345	165 035
Verbindungen der Edelmetalle	.	28 503	204 639
Halogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle	87 138	25 796	83 835
Technische Gase einschl. Trockeneis	833 630	29 512	44 716
Halogene	127 641	55 727	26 540
Kohlenstoff	171 826	80 199	56 431
Sonst. anorganische Elemente und Verbindungen	²⁾ 1 311 150	285 491	414 385
Anorganische Industriechemikalien insgesamt	9 052 280	2 034 270	3 805 465

s. Vorbemerkung 21

¹⁾ Zum Absatz bestimmte Produktion²⁾ Einschl. Verbindungen der Edelmetalle

	Produktion ¹⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2. organische			
Pharmazeutische Chemikalien	.	1 042 427	1 653 996
Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	513 287	731 293	283 419
Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	6 079 077	2 009 907	1 516 147
Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe	1 080 469	470 877	796 744
Alkohole ³⁾	2 522 079	831 565	1 374 140
Phenole ³⁾	602 542	201 361	428 225
Äther ³⁾	1 041 897	257 511	643 489
Aldehyde und Ketone ³⁾	779 238	396 972	481 043
Carbonsäuren einschl. ihrer Salze und Ester	3 868 259	1 008 545	2 571 917
Amine und sonst. organische Verbindungen mit Stickstofffunktion	2 936 058	1 336 294	2 247 943
Heterocyclen und organisch-anorganische Verbindungen	1 539 790	730 768	1 346 844
Sonst. organische Chemikalien einschl. Rohphenolen und Erzeugnissen der Holzdestillation	1 190 431	210 656	508 581
Organische Industriechemikalien	22 153 127	9 228 176	13 852 488
Gereinigte und veredelte Naturharze	43 161	107 155	21 387
Wachse	248 160	53 306	219 005
Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren	839 965	724 897	628 323
Natürliche ätherische Öle und Riechstoffe	198 730	305 920	250 425
Organische Industriechemikalien u.ä. insgesamt	23 483 143	10 419 454	14 971 628

³⁾ Einschl. ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

	Produktion ¹⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
II. Chemische Spezialerzeugnisse			
1. vorwiegend zur Weiterverarbeitung			
Düngemittel	3 354 630	1 360 363	1 072 688
Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	2 654 611	383 582	1 651 921
Kunststoffe insgesamt	16 669 992	5 123 204	7 928 949
davon			
Kondensationsprodukte	6 375 221	1 458 135	2 826 543
Polymerisationsprodukte	9 009 923	3 276 998	4 360 117
Kunststoffe auf Zellulosebasis	956 575	242 663	604 928
sonst. Kunststoffe	328 273	145 408	137 361
Synthetischer Kautschuk	1 340 160	764 123	752 659
Chemiefasern	4 453 657	1 401 995	3 857 268
Mineralfarben	3 764 108	526 368	1 836 490
darunter Druckfarben ²⁾	942 466	44 397	176 026
Organische Farbstoffe	.	392 705	2 264 329
Lacke u. Anstrichmittel; Verdünnungen	4 864 995	442 774	1 287 208
Klebstoffe	1 331 189	196 626	454 516
Textil-, Papier-, Lederhilfsmittel,			
Tenside, Gerbstoffe	2 698 286	440 319	2 168 214
Sonst. industrielle Hilfsmittel	2 638 758	401 060	1 387 953
Bautenschutzmittel, Bitumendachbahnen u.ä.	1 655 185	93 866	186 692
Gelatine	161 180	62 623	80 746
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse ³⁾	6 095 778	1 771 424	2 903 445
Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung insgesamt	51 682 529	13 361 032	27 833 078
2. vorwiegend zum Konsum			
Pharmazeutische Erzeugnisse	16 769 903	2 994 511	5 268 862
Seifen und Waschmittel	3 694 284	258 985	522 243
Körperpflegemittel	4 946 658	590 403	701 372
Putz- und Pflegemittel	936 866	93 423	129 479
Kerzen und sonstige Wachwaren	229 768	53 437	35 150
Fotochemische Erzeugnisse	1 913 604	1 466 022	1 533 218
Chemischer Bürobedarf	1 456 168	396 686	663 762
Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse und Zündwaren	408 266	92 587	186 592
Chemische Spezialerzeugnisse zum Konsum insgesamt	30 355 517	5 946 054	9 040 678

¹⁾ Außenhandel ohne Druckereihilfsmittel²⁾ Einschl. organische Farbstoffe

	Produktion ¹⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
Chemische Erzeugnisse insgesamt	114 573 469	31 760 810	55 650 849

Binnenmarktversorgung

90 683 430 000 DM

Tabelle 22

**Schätzung der direkten und indirekten Output-Struktur
der Chemischen Industrie 1976**

Absatzproduktion 1976		83,7 Mrd. DM	
Sektoren	direkter Chemie- Output	von Endnachfrage induzierter Vorleistungs- output der Chemie	den Endnachfrage-Komponenten direkt und indirekt zugerechneter Chemie-Output
	in v. H. der Absatzproduktion		
Landwirtschaft, Forstw., Fischerei	3,711	1,431	
Elektrizitätsversorgung	0,020	0,150	
Gas- und Wasserversorgung	0,020	0,095	
Kohlebergbau	0,199	0,168	
Sonstiger Bergbau	0,032	0,029	
Mineralölverarbeitung	0,289	0,330	
Steine und Erden	0,350	0,092	
Eisen und Stahlerzeugung	0,064	0,140	
NE-Metallhütten und -Halbzeugwerke	0,271	0,108	
Giessereien	0,377	0,060	
Ziehereien, Kaltwalzwerke	0,029	0,024	
Stahlverformung	0,109	0,057	
Stahl- und Leichtmetallbau	0,202	0,310	
Maschinenbau	0,321	1,551	
Straßenfahrzeugbau	0,701	2,290	
Luftfahrzeug- und Schiffbau	0,189	0,292	
Elektrotechnik	0,675	1,632	
Feinmechanik, Optik, Uhren	0,086	0,297	
EBM - Waren	0,470	0,630	
Musikinstrumente, Sportgeräte usw.	0,146	0,289	
Chemie interner Output	15,873	10,062	
Feinkeramik	0,127	0,124	
Glas	0,352	0,183	
Säge- und Holzbearbeitung	0,350	0,091	
Holzverarbeitung	0,598	0,930	
Zeilstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	0,407	0,121	
Papier- u. Pappeverarbeitung	0,419	0,248	
Druckerei und Vervielfältigung	1,034	0,696	
Kunststoffverarbeitung	4,982	1,905	
Gummi- und Asbestverarbeitung	1,151	0,489	
Ledererzeugung, Ledererarb., Schuhe	0,284	0,504	
Textilgewerbe	2,845	2,314	
Bekleidungs-gewerbe	0,091	0,974	
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	0,732	2,284	
Tabakverarbeitung	0,061	0,107	
Baugewerbe	2,221	4,216	
Schlosserei, Schmiederei, sonstiges produzierendes Handwerk	0,053	2,696	

Absatzproduktion 1976

83,7 Mrd. DM

	direkter Chemie- Output	von Endnachfrage induzierter Vorleistungs- output der Chemie	den Endnachfrage-Komponenten direkt und indirekt zugerechneter Chemie-Output
Sektoren	in v. H. der Absatzproduktion		
Kredit- und Versicherungsgewerbe			
Gaststätten- u. Beherbergungsgew.	0,014	0,331	
Organisationen ohne Erwerbscharakter, übriges Dienstleistungsgewerbe	3,016	3,956	
Straßenverkehr	0,121	0,236	
Eisenbahnen	0,171	0,131	
Post	0,122	0,079	
Handel	0,198	0,834	
Summe der zugerechneten Vorleistungsproduktion	43,483	43,483	
Privater Verbrauch	14,842		32,667
Öffentlicher Verbrauch	0,375		4,171
Anlageinvestitionen	0		8,297
Export	41,299		54,866
Summe Endnachfrage	56,517		100
Summe Absatzproduktion	100		

Tabelle 23 a

Bruttoanlageinvestitionen der Chemischen Industrie

Zeit	Investitionen insgesamt	Investitionsquote ¹⁾	Investitionsintensität ²⁾
	Mrd DM	i.v.H.	DM
1953	0,7	6,4	2 100
1954	0,9	8,4	2 800
1955	1,3	9,5	3 500
1956	1,4	9,6	3 700
1957	1,5	8,7	3 600
1958	1,6	9,3	3 900
1959	1,7	8,4	3 900
1960	2,4	10,5	5 200
1961	2,7	11,1	5 500
1962	2,3	9,0	4 700
1963	2,3	8,6	4 700
1964	2,8	9,0	5 400
1965	3,8	11,0	7 000
1966	4,1	11,2	7 600
1967	3,5	9,2	6 500
1968	3,5	8,3	6 500
1969	4,9	10,3	8 700
1970	5,6	11,0	9 300
1971	5,3	9,9	9 000
1972	4,5	7,8	7 600
1973	4,7	7,2	8 000
1974	5,5	6,3	9 200
1975	5,6	7,1	9 600
1976	5,5	6,1	9 700
1977	5,7	5,2	9 900
1978	5,6	5,1	9 900
1979	6,0	4,8	10 700
1980	6,7	5,3	11 750
1981	7,2	5,2	12 750
1982	7,0	5,0	12 600

s. Vorbemerkung 23 a

¹⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörigen Umsatzwerte; bis einschl. 1967 gemessen am Bruttoumsatz (Umsatz einschl. Umsatzsteuer), ab 1968 gemessen am Nettoumsatz (Umsatz ohne Mehrwertsteuer)

²⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörige Beschäftigtenzahl

Durch Umstellung in der amtlichen Statistik mußten die Angaben für 1977 geändert werden.

Quelle: Verband der Chemischen Industrie

Tabelle 23 b

Aufwendungen für den Umweltschutz in der Chemischen Industrie

Zeit	Abfallbe- seitigung	Gewässer- schutz	Luftrein- haltung	Lärmbe- kämpfung	insgesamt
Millionen DM					
Umweltschutz-Investitionen					
1974	59	474	176	9	718
1975	27	343	214	10	594
1976	66	301	257	27	651
1977	69	236	255	25	585
1978	45	266	235	24	570
1979	34	284	170	24	512
1980	47	288	195	30	561
1981	37	264	307	18	627
Umweltschutzbetriebskosten¹⁾					
1974	225	608	353	21	1 207
1975	287	670	345	24	1 326
1976	307	796	428	22	1 553
1977	358	928	654	35	1 975
1978	379	943	568	30	1 920
1979	437	1 076	634	48	2 195
1980	482	1 183	669	56	2 389
1981	522	1 427	727	58	2 735
Verhältnis Investitionen zu Betriebskosten im Umweltschutz					
1974	1 : 1,7				
1975	1 : 2,2				
1976	1 : 2,4				
1977	1 : 3,4				
1978	1 : 3,4				
1979	1 : 4,3				
1980	1 : 4,3				
1981	1 : 4,4				

s. Vorbemerkung 23 b

¹⁾ einschl. Abschreibungen

Quelle: Verband der Chemischen Industrie

Tabelle 24 a

Entwicklung der Petrochemischen Primärproduktion

(Kapazitäten, Produktion und Verbrauch von Olefinen und Aromaten)

		1977	1978	1979	1980	1981
		1 000 Tonnen				
Ethylen						
Bundesrepublik	Effektivkapazität	3 995	4 365	4 284	4 577	4 482
Deutschland	Produktion	2 985	3 237	3 572	3 091	2 913
	Verbrauch	2 805	2 992	3 238	2 895	2 674
EG	Effektivkapazität	12 234	12 436	12 899	13 472	13 949
	Produktion	9 677	9 917	10 960	9 617	9 039
	Import	7	6	24	40	58
	Export	360	276	137	148	168
	Verbrauch	9 290	9 714	10 575	9 567	8 895
Westeuropa insgesamt	Effektivkapazität	13 339	13 971	14 584	15 367	15 816
	Produktion	10 476	10 922	12 261	10 913	10 268
	Import	14	52	96	130	38
	Export	63	91	116	96	32
	Verbrauch	10 380	10 985	12 100	10 978	10 258
Propylen						
Bundesrepublik	Effektivkapazität	2 168	2 367	2 306	2 464	2 521
Deutschland	Produktion	1 517	1 769	1 846	1 584	1 618
	Verbrauch	1 949	2 073	2 193	1 947	2 041
EG	Effektivkapazität	6 909	7 033	7 273	7 681	7 950
	Produktion	5 227	5 624	5 982	5 003	5 160
	Import	75	135	114	192	282
	Export	169	176	221	103	112
	Verbrauch	5 052	5 437	5 773	5 159	5 373
Westeuropa insgesamt	Effektivkapazität	7 409	7 723	7 968	8 471	8 755
	Produktion	5 518	6 032	6 454	5 434	5 630
	Import	80	17	24	64	131
	Export	81	37	229	117	3
	Verbrauch	5 357	5 773	6 094	5 482	5 721
Butadien						
Bundesrepublik	Effektivkapazität	586	600	565	518	519
Deutschland	Produktion	437	463	502	458	428
	Verbrauch	245	246	273	258	246
EG	Effektivkapazität	1 911	1 946	1 996	1 943	2 041
	Produktion	1 448	1 510	1 635	1 464	1 460
	Import	5	9	19	16	69
	Export	336	384	368	299	358
	Verbrauch	936	1 004	1 114	1 013	997

s. Vorbemerkung 24

		1977	1978	1979	1980	1981
		1 000 Tonnen				
Benzol						
Bundesrepublik Deutschland	Effektivkapazität	1 354	1 369	1 374	1 484	1 526
	Produktion	962	1 026	1 153	1 062	1 068
	Verbrauch	1 077	1 133	1 267	1 097	1 120
EG	Effektivkapazität	5 909	6 089	6 319	6 404	6 479
	Produktion	3 758	3 864	4 604	3 767	3 497
	Import	294	465	313	324	353
	Export	43	24	106	111	62
	Verbrauch	4 118	4 470	4 830	3 967	4 011
Toluol						
EG	Produktion	956	714	826	747	717
	Verbrauch	1 206	925	906	846	768
o-Xylol						
EG	Effektivkapazität	820	790	834	740	675
	Produktion	533	557	614	383	469
	Import	67	108	75	148	50
	Export	47	64	45	81	47
	Verbrauch	560	562	654	539	572
p-Xylol						
EG	Effektivkapazität	1 132	1 059	1 107	1 093	1 055
	Produktion	651	621	714	600	750
	Import	100	98	121	209	176
	Export	92	140	72	135	13
	Verbrauch	723	723	821	714	750

Gliederung des Ethylenverbrauchs in der EG nach Folgeprodukten

	1977	1978	1979	1980	1981
	in % des Gesamtverbrauchs				
Polyethylen	53,0	51,3	51,6	52,9	50,1
Ethylbenzol/Styrol	7,0	7,8	7,5	7,0	8,0
Dichlorethan/Vinylchlorid	17,2	16,5	17,4	17,6	17,1
Ethylenoxid	12,4	13,7	13,1	12,3	13,8
Sonst. Derivate	10,4	10,7	10,4	10,2	11,0
Derivate insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: CEFIC-Survey on Olefins/Aromatics (Enquiry 1982)

Tabelle 24b

Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte

Zeit	Gesamt- verbrauch ¹⁾	davon auf Erdöl-/Erdgasbasis		Kohlebasis	
		1 000 t	1 000 t	i.v.H.	1 000 t	i.v.H.
1960	1 665	734	44	931	56
1961	1 800	900	50	900	50
1962	2 076	1 183	57	893	43
1963	2 297	1 383	60	914	40
1964	2 719	1 878	69	841	31
1965	3 133	2 260	72	873	28
1966	3 738	2 884	77	854	23
1967	4 454	3 722	84	732	16
1968	5 312	4 632	87	680	13
1969	6 277	5 597	89	680	11
1970	6 405	5 823	91	582	9
1971	6 487	5 992	92	495	8
1972	7 295	6 849	94	446	6
1973	8 816	8 388	95	428	5
1974	9 279	8 852	95	427	5
1975	6 688	6 373	95	315	5
1976	8 627 ^{a)b)}	8 337	97	290 ^{b)}	3
1977	8 899 ^{a)}	8 568	96	331 ^{c)}	4
1978	9 271 ^{a)}	8 941	96	330 ^{c)}	4
1979	10 018 ^{a)}	9 658	96	360 ^{c)}	4
1980	9 538 ^{a)}	9 178	96	360 ^{c)}	4
1981	9 371 ^{a)d)}	9 004	96	367 ^{c)}	4
1982	9 021 ^{a)d)}	8 663	96	358 ^{c)}	4

¹⁾ Die Zahlen umfassen den Verbrauch von Ethylen, Propylen, Butylene, Butadien, aliph. und cycloaliph. Kohlenwasserstoffe mit 5 und mehr C-Atomen, Acetylen, Methan, Benzol, Toluol, o-Xylol, p-Xylol (bis 1975), Naphthalin und Kohlenmonoxid.

a) ohne p-Xylol

b) ohne Naphthalin

c) ohne Acetylen

d) ohne Toluol

Tabelle 25

Lebenshaltungskostenindex

1976 = 100

Zeit	4-Personen- Arbeitnehmerhaushalt
1973 D	84,6
1974 D	90,3
1975 D	95,8
1976 D	100,0
1977 D	103,5
1978 D	106,1
1979 D	110,2
1980 D	116,0
1981 D	122,8
1982 D	129,2
1982 Januar	126,6
Februar	127,0
März	127,1
April	127,8
Mai	128,6
Juni	130,0
Juli	130,3
August	130,0
September	130,3
Oktober	130,7
November	131,0
Dezember	131,2

s. Vorbemerkung 25

Tabelle 26

Wichtige Posten der Zahlungsbilanz

Zeit	Saldo der Handelsbilanz	Saldo der Devisenbilanz
	Millionen DM	Millionen DM
1973	+ 32 979	+ 16 149
1974	+ 50 846	— 9 136
1975	+ 37 276	+ 3 260
1976	+ 34 469	+ 1 301
1977	+ 38 436	+ 2 570
1978	+ 41 200	+ 12 185
1979	+ 22 429	— 7 288
1980	+ 8 947	—25 730
1981	+ 27 720	+ 1 278
1982	+ 51 277	+ 2 667

s. Vorbemerkung 26

Tabelle 27

Bruttosozialprodukt

Zeit	Mrd. DM	Zeit	Mrd. DM
1973	920,1	1978	1 290,7
1974	986,9	1979	1 395,3
1975	1 033,9	1980	1 484,2
1976	1 125,0	1981	1 543,1
1977	1 200,6	1982	1 600,0

s. Vorbemerkung 27

Teil B

Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich

Vorbemerkungen

Besondere Schwierigkeiten treten beim internationalen Vergleich auf, allein schon durch die in den nationalen Statistiken angewandten unterschiedlichen Definitionen. In „Ost und West“ sind sogar unterschiedliche Begriffsinhalte zu verzeichnen. Das gilt insbesondere für das Bruttosozial- oder Bruttoinlandsprodukt der westlichen Länder und das Nettoprodukt oder das (häufig als Indiz bei Wirtschaftsvergleichen zitierte) Materialprodukt der osteuropäischen Staaten. Hier ist ein annähernd aussagefähiger Vergleich aufgrund der unterschiedlichen Wirtschaftssysteme nur bei Kenntnis der Prämissen möglich.

Unterschiedliche Begriffsinhalte müssen aber auch bei der vergleichenden Betrachtung der Umsätze in „Ost und West“ berücksichtigt werden. So sind bei einigen europäischen Ostblock-Ländern im Chemie-Umsatz auch die Werte für die Gummi- und Asbestindustrie sowie teilweise für die Mineralölverarbeitung enthalten. Andererseits werden erfahrungsgemäß Produkte, die nach deutschen Begriffen zur Chemischen Industrie gehören, in diesen Ländern hier nicht erfaßt. Um aber beim Chemie-Umsatz einen weltweiten Überblick und den Stand der Bundesrepublik Deutschland in der Rangliste der Industrie-Staaten zu vermitteln, sollte trotz dieser und anderer Schwierigkeiten bei der Verarbeitung östlicher Daten im internationalen statistischen Vergleich nicht ganz auf Angaben aus den Ostblock-Ländern verzichtet werden.

Durch die in den letzten Jahren stark veränderten Währungsrelationen ist es noch schwieriger geworden, internationale Vergleiche durchzuführen. Um überhaupt einen Überblick über die Größenordnung der verschiedensten Länder zu erhalten, müssen die Industriedaten auf eine einheitliche Währung abgestellt werden. An die Stelle des in früheren Ausgaben unserer Broschüre für Vergleiche benutzten US-Dollar trat mit dem Berichtsjahr 1970 die DM. Tatsächliche Veränderungsraten können allerdings aus den aufgrund offizieller Kurse umgerechneten Werte nicht abgeleitet werden. Dies ist nur aus den absoluten Werten in Landeswährung möglich.

Die Angaben in den Tabellen des Teiles B beruhen bis zur 18. Auflage fast ausschließlich auf Zahlen der OECD. Da die Veröffentlichungen dieser Organisation mit immer größeren Verzögerungen erscheinen, das Interesse der Mitgliedsfirmen des Verbandes an schnelleren und besseren Informationen aber ständig wächst, wurden ab der 19. Auflage die vom Conseil Européen des Fédérations de l'Industrie Chimique (CEFIC) aufgrund von Meldungen der nationalen europäischen Chemieverbände zusammengestellten Daten verwandt. Die Definition des Chemiebereichs basiert — wie bei den früher benutzten Angaben der OECD — auf der „Internationalen Nomenklatur für den Außenhandel“ und beinhaltet neben der Section 5 „Chemicals“ auch — sofern nichts anderes vermerkt ist — den Synthesekautschuk, die Chemiefasern und die Photochemischen Erzeugnisse. Die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Zahlen sind daher sowohl mit den Angaben früherer Auflagen dieser Broschüre als auch mit den Daten der Bundesrepublik Deutschland vergleichbar.

Zu den einzelnen Tabellen des Teiles B ist folgendes zu bemerken:

- | | |
|--------------------------|--|
| Tabelle 28 | Die Angaben über den Welt-Chemieumsatz basieren teils auf nationalen Daten, teils wurden sie von uns geschätzt; die Werte für 1981 wurden berichtigt. Um einen Überblick über die tatsächlichen Veränderungen der Umsatzdaten in den einzelnen Ländern zu vermitteln, wurden den Angaben in Mio DM Veränderungsrate, auf der jeweiligen Landeswährung basierend, zur Seite gestellt. |
| Tabelle 29 | Der Welthandel an Chemischen Erzeugnissen wurde nach der „Deutschen Abgrenzung“ aufgrund nationaler oder internationaler Außenhandelsstatistiken aufbereitet. Allerdings mußten auch hier einige Zahlen geschätzt werden. |
| Tabelle 30 | Der Welthandel der Gesamtwirtschaft beruht ebenfalls auf den Angaben nationaler oder internationaler Außenhandelsstatistiken. |
| Tabelle 31 | Die Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger Länder der OECD beruhen aus dem eingangs erwähnten Grund größtenteils auf den Meldungen der nationalen Chemie-Verbände an CEFIC; einige Zahlen mußten allerdings geschätzt oder den nationalen amtlichen Statistiken entnommen werden. |
| Tabelle 32
Tabelle 33 | Für die Zusammenstellung der Produktions- und Preisindices wurden aus Gründen der Aktualität ebenfalls die von CEFIC gesammelten Daten verwandt, ergänzt durch internationale Veröffentlichungen. |
| Tabelle 34 | Die Grunddaten wichtiger Länder beruhen — soweit nicht bereits an anderer Stelle genannt — auf nationalen Angaben der einzelnen Länder. |
| Tabelle 35 | Die Spartengliederung des Chemie-Exports 1981 der wichtigsten Industrieländer ist das Ergebnis einer EDV-Auswertung, basierend auf den offiziellen nationalen Magnetbandaufzeichnungen. Dabei wurde, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, die deutsche Chemieabgrenzung zugrunde gelegt. |

Tabelle 28

Welt-Chemieumsatz

	1981		1982		Veränderungsrate in Landeswährung 1982/81 % ¹⁾
	Mio DM	% ²⁾	Mio DM	% ²⁾	
W E L T	1 630 000	100,0	1 655 000	100,0	.
darunter					
E G	390 213	23,9	387 589	23,4	.
Bundesrepublik Deutschland	116 917	7,2	117 893	7,1	+ 0,8
Frankreich ¹⁾	75 598	4,6	73 835	4,5	+ 10,3
Belgien-Luxemburg ¹⁾ ²⁾	34 810	2,1	34 234	2,1	+ 13,0
Niederlande	30 781	1,9	30 489	1,8	— 1,2
Italien	55 213	3,4	55 069	3,3	+ 10,9
Großbritannien ¹⁾	70 034	4,3	68 516	4,1	+ 5,8
Republik Irland ¹⁾	2 604	0,2	2 921	0,2	+ 19,0
Dänemark	4 256	0,3	4 629	0,3	+ 18,7
Griechenland	.	.	.	.	.
Übrige europ. OECD	81 039	5,0	82 868	5,0	.
Norwegen ¹⁾	4 865	0,3	4 824	0,3	+ 4,1
Schweden	9 822	0,6	9 790	0,6	+ 15,6
Finnland	6 099	0,4	6 301	0,4	+ 8,6
Schweiz ¹⁾	15 175	0,9	16 026	1,0	+ 2,0
Österreich	7 326	0,4	7 239	0,4	— 1,2
Spanien ¹⁾ ²⁾	36 222	2,2	37 160	2,2	+ 14,1
Portugal	1 530	0,1	1 528	0,1	+ 20,6
Europ. Staatshandelsländer	275 000	16,9	294 000	17,8	.
Sowjetunion	153 000	9,4	170 000	10,3	+ 2,0
Polen	25 000	1,5	23 000	1,4	— 8,5
U S A¹⁾	397 477	24,4	410 184	24,8	— 3,6
Japan¹⁾	185 938	11,4	178 046	10,8	+ 1,0

s. Vorbemerkung Seite 105 f.

¹⁾ Ohne Chemiefaser-Industrie²⁾ einschl. Kunststoffverarbeitung

Tabelle 29

Welthandel an Chemischen Erzeugnissen

Export — Chemie

	1979 Mio DM	i.v.H.	1980 Mio DM	i.v.H.	1981 Mio DM	i.v.H.
W E L T	239 235	100,0	278 290	100,0	335 290	100,0
E u r o p a	163 080	68,2	183 505	65,9	214 490	64,0
darunter						
Bundesrepublik						
Deutschland	43 996	18,4	47 333	17,0	54 001	16,1
Frankreich	21 578	9,0	23 974	8,6	27 230	8,1
Belgien/Luxemburg	14 661	6,1	16 346	5,9	17 761	5,3
Niederlande	17 921	7,5	19 184	6,9	21 727	6,5
Italien	9 244	3,9	10 009	3,6	11 877	3,5
Großbritannien	16 279	6,8	19 443	7,0	23 326	7,0
Republik Irland	1 695	0,7	1 942	0,7	2 342	0,7
Dänemark	1 764	0,7	2 034	0,7	2 508	0,8
Griechenland	.	.	.	.	438	0,1
E G	127 138	53,1	140 265	50,4	161 210	48,1
Norwegen	2 243	0,9	2 350	0,8	2 580	0,8
Schweden	2 683	1,1	3 006	1,1	3 526	1,0
Finnland	971	0,4	1 404	0,5	1 863	0,5
Schweiz	10 297	4,3	10 850	3,9	12 952	3,9
Österreich	2 135	0,9	2 367	0,9	3 139	0,9
Spanien	2 543	1,1	3 806	1,4	4 791	1,4
Portugal	370	0,2	460	0,2	619	0,2
Übrige europ. OECD	287	0,1	409	0,1	232	0,1
Europäische O E C D	148 667	62,1	164 917	59,3	190 912	56,9
Sowjetunion	3 017	1,3	4 032	1,4	5 556	1,7
Polen	2 299	0,9	2 350	0,8	2 400	0,7
Übrige Staats- handelsländer	7 877	3,3	10 185	3,7	12 534	3,7
Osteuropa	13 193	5,5	16 567	5,9	20 490	6,1
A f r i k a	2 675	1,1	3 240	1,2	3 485	1,0
darunter						
Republik Südafrika	815	0,3	918	0,3	854	0,3
A s i e n	26 715	11,2	33 345	12,0	42 560	12,7
darunter						
Japan	14 296	6,0	16 905	6,1	22 294	6,6
A m e r i k a	43 930	18,4	54 755	19,7	70 810	21,1
darunter						
U S A	33 451	14,0	41 230	14,8	52 813	15,7
Canada	4 848	2,0	6 817	2,5	9 978	3,0
Mittelamerika	3 549	1,5	3 748	1,3	4 284	1,3
Südamerika	2 082	0,9	2 959	1,1	3 734	1,1
A u s t r a l i e n u n d O c e a n i e n	2 835	1,2	3 445	1,2	3 945	1,2

s. Vorbemerkung Seite 105 f

Import — Chemie

	1979 Mio DM	i.v.H.	1980 Mio DM	i.v.H.	1981 Mio DM	i.v.H.
W E L T	242 300	100,0	271 725	100,0	328 885	100,0
E u r o p a	146 150	60,3	165 240	60,8	192 645	58,6
darunter						
Bundesrepublik						
Deutschland	24 127	9,9	26 493	9,7	30 109	9,1
Frankreich	17 882	7,4	20 480	7,5	22 611	6,9
Belgien/Luxemburg	10 716	4,4	11 883	4,4	13 172	4,0
Niederlande	11 311	4,7	12 520	4,6	14 343	4,4
Italien	14 654	6,0	16 414	6,0	17 891	5,4
Großbritannien	12 838	5,3	13 220	4,9	18 037	5,5
Republik Irland	2 114	0,9	2 098	0,8	2 519	0,8
Dänemark	3 364	1,4	3 543	1,3	3 959	1,2
Griechenland	.	.	.	.	1 956	0,6
E G	97 006	40,0	106 651	39,2	124 597	37,9
Norwegen	2 293	0,9	2 846	1,0	3 100	0,9
Schweden	4 021	1,7	4 856	1,8	5 240	1,6
Finnland	2 170	0,9	2 367	0,9	3 091	0,9
Schweiz	5 980	2,5	6 886	2,5	7 563	2,3
Österreich	4 148	1,7	4 494	1,7	4 794	1,5
Spanien	4 665	1,9	5 940	2,2	6 744	2,1
Portugal	1 466	0,6	1 593	0,6	1 772	0,5
Übrige europ. OECD	3 360	1,4	4 026	1,5	3 151	1,0
Europäische O E C D	125 109	51,6	139 659	51,4	160 052	48,7
Sowjetunion	6 140	2,5	8 636	3,2	11 898	3,6
Polen	2 559	1,1	2 861	1,0	3 780	1,2
Übrige Staats- handelsländer	9 070	3,7	10 319	3,8	12 194	3,7
Osteuropa	17 769	7,3	21 816	8,0	27 872	8,5
A f r i k a	10 280	4,3	12 550	4,6	14 330	4,4
darunter						
Republik Südafrika	1 736	0,7	2 232	0,8	3 449	1,0
A s i e n	42 365	17,5	46 520	17,1	60 190	18,3
darunter						
Japan	10 036	4,1	11 461	4,2	15 103	4,6
A m e r i k a	38 855	16,0	42 685	15,7	55 635	16,9
darunter						
U S A	15 683	6,5	15 998	5,8	23 981	7,3
Canada	5 954	2,4	6 452	2,4	8 677	2,6
Mittelamerika	5 728	2,4	6 840	2,5	7 244	2,2
Südamerika	11 471	4,7	13 762	5,0	15 710	4,8
A u s t r a l i e n und O c e a n i e n	4 650	1,9	4 730	1,8	6 085	1,8

Tabelle 30

Welthandel der Gesamtwirtschaft

Export — Gesamtwirtschaft

	1979 Mio DM	i.v.H.	1980 Mio DM	i.v.H.	1981 Mio DM	i.v.H.
W E L T	3 026 205	100,0	3 659 170	100,0	4 572 065	100,0
E u r o p a	1 537 145	50,8	1 764 290	48,2	2 125 045	46,5
darunter						
Bundesrepublik						
Deutschland	314 469	10,4	350 328	9,6	396 993	8,7
Frankreich	178 560	5,9	202 170	5,5	228 878	5,0
Belgien/Luxemburg	102 942	3,4	117 393	3,2	167 076	3,7
Niederlande	116 200	3,8	134 416	3,7	155 177	3,4
Italien	131 835	4,4	140 948	3,9	171 282	3,7
Großbritannien	166 309	5,5	209 574	5,7	232 345	5,1
Republik Irland	13 127	0,4	15 439	0,4	17 661	0,4
Dänemark	26 754	0,9	29 752	0,8	36 262	0,8
Griechenland	.	.	.	.	9 674	0,2
E G	1 050 196	34,7	1 200 020	32,8	1 415 348	31,0
Norwegen	24 646	0,8	33 659	0,9	41 124	0,9
Schweden	50 348	1,7	56 338	1,5	64 528	1,4
Finnland	20 404	0,7	27 837	0,8	31 592	0,7
Schweiz	48 445	1,6	53 937	1,5	60 978	1,3
Österreich	28 294	0,9	31 865	0,9	35 807	0,8
Spanien	33 321	1,1	37 718	1,0	46 260	1,0
Portugal	6 137	0,2	7 971	0,2	10 449	0,2
Übrige europ. OECD	12 640	0,4	14 435	0,4	12 648	0,3
Europäische O E C D	1 274 431	42,1	1 463 780	40,0	1 718 734	37,6
Sowjetunion	118 791	3,9	139 271	3,8	198 903	4,3
Polen	29 705	1,0	30 939	0,9	29 943	0,7
Übrige Staats- handelsländer	100 288	3,3	113 757	3,1	151 572	3,3
Osteuropa	248 784	8,2	283 967	7,8	380 418	8,3
A f r i k a	152 315	5,0	208 005	5,7	221 970	4,9
darunter						
Republik Südafrika	32 219	1,1	46 576	1,3	49 156	1,1
A s i e n	698 045	23,1	916 435	25,1	1 207 940	26,4
darunter						
Japan	188 138	6,2	236 353	6,5	343 392	7,5
A m e r i k a	592 240	19,6	718 410	19,6	951 865	20,8
darunter						
U S A	332 696	11,0	401 683	11,0	541 976	11,9
Canada	100 315	3,3	118 224	3,2	157 792	3,4
Mittelamerika	62 486	2,1	78 103	2,1	96 396	2,1
Südamerika	96 388	3,2	120 048	3,3	155 200	3,4
A u s t r a l i e n u n d O c e a n i e n	46 460	1,5	52 030	1,4	65 245	1,4

s. Vorbemerkung Seite 105 f.

Import — Gesamtwirtschaft

	1979 Mio DM	lv H	1980 Mio DM	lv H.	1981 Mio DM	lv.H.
W E L T	3 107 105	100,0	3 725 635	100,0	4 478 405	100,0
E u r o p a	1 663 010	53,5	1 983 270	53,2	2 200 940	49,1
darunter						
Bundesrepublik						
Deutschland	292 040	9,4	341 380	9,2	369 117	8,3
Frankreich	196 839	6,3	245 931	6,6	272 504	6,1
Belgien/Luxemburg	110 483	3,5	130 462	3,5	140 393	3,1
Niederlande	122 753	3,9	139 922	3,8	149 411	3,3
Italien	142 231	4,6	180 270	4,8	206 314	4,6
Großbritannien	188 311	6,1	233 113	6,3	232 326	5,2
Republik Irland	18 026	0,6	20 316	0,5	23 965	0,5
Dänemark	33 781	1,1	35 208	0,9	39 712	0,9
Griechenland	.	.	.	.	20 067	0,5
E G	1 104 464	35,5	1 326 602	35,6	1 453 818	32,5
Norwegen	25 148	0,8	30 862	0,8	35 375	0,8
Schweden	52 199	1,7	60 903	1,6	65 218	1,4
Finnland	20 776	0,7	28 465	0,8	32 096	0,7
Schweiz	53 623	1,7	67 088	1,8	69 373	1,5
Österreich	37 020	1,2	44 299	1,2	47 567	1,1
Spanien	46 485	1,5	62 340	1,7	72 852	1,6
Portugal	11 498	0,4	15 402	0,4	21 449	0,5
Übrige europ. OECD	28 122	0,9	34 937	0,9	22 446	0,5
Europäische O E C D	1 379 335	44,4	1 670 898	44,8	1 820 194	40,6
Sowjetunion	106 069	3,4	124 712	3,3	165 115	3,7
Polen	32 182	1,0	34 345	0,9	34 975	0,8
Übrige Staats- handelsländer	107 493	3,5	121 149	3,3	152 062	3,4
Osteuropa	245 744	7,9	280 206	7,5	352 152	7,9
A f r i k a	124 155	4,0	164 700	4,4	210 545	4,7
darunter						
Republik Südafrika	15 292	0,5	33 802	0,9	47 472	1,1
A s i e n	600 525	19,3	742 730	20,0	979 330	21,9
darunter						
Japan	202 449	6,5	255 643	6,9	323 546	7,2
A m e r i k a	673 270	21,7	781 685	21,0	1 009 000	22,5
darunter						
U S A	400 636	12,9	460 103	12,4	590 549	13,2
Canada	97 947	3,2	107 569	2,9	148 701	3,3
Mittelamerika	75 939	2,4	93 570	2,5	117 175	2,6
Südamerika	98 176	3,2	119 780	3,2	151 879	3,4
A u s t r a l i e n und O c e a n i e n	46 145	1,5	53 250	1,4	78 590	1,8

Tabelle 31

Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten

Land	Umsatz	
	1981	1982
	Millionen DM	
Bundesrepublik		
Deutschland	116 917	117 893
Frankreich ¹⁾	75 598	73 835
Belgien-Luxemburg ¹⁾²⁾	34 810	34 234
Niederlande	30 781	30 489
Italien	55 213	55 069
Großbritannien ¹⁾	70 034	68 516
Republik Irland ¹⁾	2 604	2 921
Dänemark	4 256	4 629
	EG	
Norwegen ¹⁾	390 213	387 589
Schweden	4 865	4 824
Finnland	9 822	9 790
Schweiz ¹⁾	6 099	6 301
Österreich	15 175	16 026
Spanien ¹⁾	7 326	7 239
USA ¹⁾	36 222	37 160
Japan ¹⁾	397 477	410 184
		185 938
		178 046
Land	Investitionen	
	1981	1982
	Millionen DM	
Bundesrepublik		
Deutschland	7 200	7 000
Frankreich ¹⁾	2 882	2 736
Belgien-Luxemburg ¹⁾²⁾	829	819
Niederlande	1 264	1 482
Italien	2 585	2 605
Großbritannien ¹⁾	5 630	4 680
Republik Irland ¹⁾	220	301
Dänemark	273	.
	EG	
Norwegen ¹⁾	20 683	.
Schweden	246	279
Finnland	592	612
Schweiz ¹⁾	775	848
Österreich	.	.
Spanien ¹⁾	450	418
USA ¹⁾	1 101	996
Japan ¹⁾	31 572	33 947
	11 499	11 717

s. Vorbemerkung Seite 105 f

¹⁾ ohne Chemiefaser-Industrie²⁾ einschl. Kunststoffverarbeitung³⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörigen Umsatzwerte, berechnet auf Landeswährung

Land		Beschäftigte	
		1981 Anzahl	1982
Bundesrepublik			
Deutschland		548 140	534 073
Frankreich ¹⁾		288 700	286 100
Belgien-Luxemburg ¹⁾²⁾		88 300	87 800
Niederlande		91 000	90 000
Italien		271 000	260 000
Großbritannien ¹⁾		403 000	388 000
Republik Irland ¹⁾		12 500	14 400
Dänemark		22 600	23 400
	EG	1 742 100	1 708 700
Norwegen ¹⁾		18 700	18 500
Schweden		43 900	43 800
Finnland		24 000	25 000
Schweiz ¹⁾		62 800	62 000
Österreich		39 800	38 500
Spanien ¹⁾		244 000	243 000
USA ¹⁾		1 108 000	1 074 000
Japan ¹⁾		409 000	399 000

Land		Investitionsquote ³⁾	
		1981 i.v.H.	1982
Bundesrepublik			
Deutschland		5,2	5,0
Frankreich		3,8	3,7
Belgien-Luxemburg		2,4	2,4
Niederlande		4,1	4,9
Italien		4,7	4,7
Großbritannien		8,0	6,8
Republik Irland		8,4	10,3
Dänemark		6,5	.
	EG	5,4	.
Norwegen		5,1	5,8
Schweden		6,0	6,3
Finnland		12,7	13,5
Schweiz		.	.
Österreich		6,1	5,7
Spanien		3,0	2,7
USA		8,0	8,3
Japan		6,2	6,6

Tabelle 32

Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie
 Produktionsindizes

Zeit	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien- Luxemburg
	1970 = 100				
1973	126,9	131,0	125,4	135,1	137,5
1974	130,5	136,0	131,4	145,0	141,9
1975	114,5	116,0	126,2	125,0	121,0
1976	131,3	138,1	140,7	149,0	137,7
1977	132,0	144,8	141,1	151,0	145,7
1978	138,9	151,5	152,8	157,0	150,7
	1975 = 100 ^{a1}				
1978	105,8	125,8	125,0	124,0	123,4
1979	111,9	135,8	132,6	136,0	133,4
1980	107,0	134,4	137,5	132,0	126,3
1981	108,3	b)	134,9	129,0	127,7
1982	102,5	b)	137,8	131,0	131,7

Zeit	Großbritannien	Danemark	Schweden	Norwegen	Osterreich
	1970 = 100				
1973	121,2	119,0	.	116,0	.
1974	127,9	122,0	.	118,0	141,6
1975	116,3	.	118,0	116,0	135,9
1976	127,8	110,0	127,0	122,0	137,2
1977	131,2	111,0	125,0	128,0	147,4
1978	132,6	113,0	133,0	126,0	154,3
	1975 = 100				
1978	117,6	121,0	109,2	99,0	127,2
1979	119,2	129,0	111,3	108,0	136,1
1980	109,1	130,0	105,8	120,0	125,8
1981	108,5	131,0	115,7	122,0	126,8
1982	107,9	136,0	123,4	121,4	123,6

Zeit	Schweiz	Spanien	USA ¹⁾	Australien	Japan
	1970 = 100				
1973	123,0	181,0	124,7	.	128,0
1974	132,0	.	132,5	.	121,0
1975	111,0	.	122,4	.	113,0
1976	133,0	208,6	140,7	.	129,0
1977	132,2	228,0	150,1	.	124,4
1978	136,8	237,0	158,3	.	139,1
	1975 = 100				
1978	123,1	.	134,1	.	131,3
1979	128,4	135,0	142,7	.	143,1
1980	131,6	131,2	143,6	144,0	144,2
1981	137,1	129,0	146,3	156,0	144,9
1982	135,5	132,2	133,5	.	148,9

s. Vorbemerkung Seite 105 f

a) Bundesrepublik Basisjahr 1976 = 100

b) Amtlicher Index wird neu berechnet

1) Originalbasis 1967

Tabelle 33

Preisentwicklung der Chemischen Industrie

Preisindices

Zeit	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Frankreich ²⁾	Italien	Niederlande ³⁾	Belgien- Luxemburg ⁴⁾
	1970 = 100				
1973	103,3	116,3	111,7	113,0 ^{a)}	106,0
1974	129,6	153,2	178,1	128,0	121,1
1975	132,0	166,4	186,0	142,0	131,8
1976	133,5	186,1	218,9	146,0	137,7
1977	133,1	198,5	234,2	144,0	137,9
1978	131,0	206,7	245,9	141,0	137,1
	1975 = 100 ^{a)}				
1978	97,4	116,2	131,8	103,0	104,2
1979	105,5	134,1	162,0	114,0	107,1
1980	113,8	159,6	195,4	125,0	121,1
1981	123,7	182,2	218,6	143,0	134,1
1982	128,6	204,6	242,6	140,0	152,6

Zeit	Großbritannien ¹⁾	Danemark ²⁾	Schweden	Norwegen ³⁾	Osterreich
	1970 = 100				
1973	118,9	.	116,0	115,0	118,7
1974	152,8	.	166,0	156,0	127,7
1975	188,7	.	186,0	164,0	137,2
1976	217,5	110,0	192,0	172,0	137,4
1977	251,6	121,0	202,0	183,0	139,5
1978	271,7	131,0	219,0	188,0	142,3
	1975 = 100				
1978	143,7	114,0	118,0	103,0	108,1
1979	165,1	123,0	134,0	116,0	104,3
1980	191,1	140,0	154,0	131,0	113,6
1981	203,2	199,0	167,5	182,0	119,4 ^{b)}
1982	216,3	.	184,8	191,0	123,5 ^{b)}

Zeit	Schweiz ¹⁾	Spanien	USA	Australien	Japan ²⁾
	1970 = 100				
1973	105,9	117,5	107,7	.	109,9
1974	142,1	145,2	143,6	.	157,3
1975	139,6	159,1	177,4	.	166,6
1976	132,9	194,1	183,0	.	176,8
1977	131,1	209,0	188,5	.	174,8
1978	124,4	226,0	194,5	.	165,3
	1975 = 100				
1978	89,1	.	109,7	.	98,5
1979	90,7	167,0	122,6	.	109,0
1980	97,0	199,4	143,6	190,0	131,3
1981	101,8	233,0	158,7	200,0	130,4
1982	103,6	258,5	161,2	204,0	129,7

s) Vorbemerkung Seite 105 f

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer

2) Ohne Chemiefasern

3) Ab 1969 ohne Kaufsteuer

4) umbasiert

5) Bis 1977 ohne Chemiefasern

6) Ab 1978 ohne Chemiefasern

a) Bundesrepublik Basisjahr 1976 = 100

b) Basisjahr 1976 = 100

Tabelle 34

**Grunddaten der Länder der Europäischen Gemeinschaft,
der europäischen Staatshandelsländer, der USA und Japans 1980*)**

	Einheit	Bundes- republik Deutschland	Groß- britannien	Frankreich	Italien
Bodenfläche	1 000 qkm	249	244	547	301
Bevölkerung	1 000	61 561	55 950	53 710	57 040
Erwerbsquote	i.v.H.	45	47	43	39
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) je Einwohner	Mrd Landesw. Mrd DM DM	DM 1 489 1 489 24 187	£ 225 952 17 015	FF 2 755 1 186 22 082	Lit 337 402 712 12 485
Währungsparitäten (Wechselkurs/Mittelwerte)	1 WE = Pf	100,0	423,256	43,065	0,211
Chemische Industrie					
Umsatz	Millionen DM	107 733	75 191	68 951	51 217
Import	Millionen DM	26 493	13 220	20 480	16 414
Export	Millionen DM	47 333	19 443	23 959	10 009
Export-Quote	i.v.H.	43,9	25,9	34,7	19,5
Gesamtwirtschaft					
Export	Millionen DM	350 328	209 574	202 170	140 948
Import	Millionen DM	341 380	233 113	245 931	180 270
Produktion					
Schwefelsäure	1 000 t H ₂ SO ₄	4 777	3 380	4 950	2 827
Ätznatron	1 000 t NaOH	3 177	.	1 339	953
Stickstoffdünger ^{d)}	1 000 t N	1 476	1 316	1 780	1 524
Cellulosische Spinnfasern	1 000 t	73	109	50	37
Cellulosische Filamentgarne	1 000 t	70	37	16	28
Synthet. Spinnfasern und Filamentgarne	1 000 t	736	368	219	412
Kunststoffe	1 000 t	6 738	2 260	3 009	2 477
Steinkohle	1 000 t	87 146	128 208	18 136	0
Elektrizität	Mrd kWh	369	285	243	185
Eisenerz ^{e)}	1 000 t	596	207	8 972	79
Roheisen ^{f)}	1 000 t	33 873	6 316	19 159	12 219
Rohstahl	1 000 t	43 838	11 277	23 176	26 501
Erdgas	Tera Kalorien	158 005	359 072	68 515	114 142
Erdöl	1 000 t	4 632	78 917	1 414	1 803

s. Vorbemerkung Seite 105 f

*) Teilweise geschätzt

a) Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn

b) Produziertes Nationaleinkommen

c) Auf Dollarbasis

d) Düngjahr vom 1. 7. 1979—30. 6. 1980

e) Fe-Inhalt

f) Einschließlich Hochofenferrolegierungen

Belgien/ Luxemburg	Nieder- lande	Dänemark	DDR	Sowjet- union	Übrige europäische Staatshandels- länder ^{a)}	USA	Japan
34	41	43	108	22 402	883	9 363	372
10 223	14 140	5 125	16 740	267 000	92 900	227 640	116 780
41/44	37	51	52	51	50	47	48
bfr /lfr	hfl	dkr	M	Rbl	.	US-\$	Yen
3 617	333	374	174 ^{b)}	458 ^{b)}	.	2 587	234 949
225	305	121	.	.	.	4 708	1 884
22 009	21 570	23 610	.	.	.	20 682	16 132
6,224	91,568	32,318	52,30 ^{c)}	280,397	.	182,00	0,802
30 130	26 066	4 099	19 395	122 200	91 750	287 742	143 665
11 883	12 520	3 543	2 987	8 636	10 176	15 998	11 461
16 328	19 157	2 034	4 002	4 032	8 063	41 230	16 908
54,2	73,5	49,6	20,6	3,3	.	14,3	11,8
117 393	134 416	29 752	31 508	139 271	114 732	401 683	236 353
130 462	139 922	35 208	34 729	124 712	120 189	460 103	255 643
2 148	1 726	36	958	23 033	7 258	36 600	6 777
.	.	16	626	2 755	1 814	10 273	3 157
756	1 612	130	875	9 074	5 081	11 180	1 458
34	.	.	132	345	191	204	278
22	.	.	37	305	58	161	119
161	.	14	139	565	479	3 580	1 400
1 822	1 975	60	861	3 028	2 604	17 321	7 518
6 324	—	—	.	493 000	232 760	672 152	18 002
55	65	25	99	1 295	323	2 356	514
161	—	—	17	135 300	1 914	42 950	275
13 413	4 328	—	2 458	107 282	34 095	62 343	87 041
16 940	5 272	734	7 308	147 931	53 916	103 790	111 395
368	688 150	.	.	3 622 930	393 790	5 031 708	23 749
.	1 280	290	50	603 000	14 199	423 984	400

Tabelle 35

Chemie-Ausfuhr der westlichen Industrieländer 1981

Mio DM

Fachzweig	Frankreich	Belgien Luxemburg	Niederlande	Bundesrep. Deutschl. ¹⁾	Italien	Groß- britannien
Anorganica	2 348	1 338	850	3 933	560	1 204
Organica	6 679	4 395	8 459	12 482	2 737	5 499
Pharmazeut. Chemikalien	70	10	49	1 454	56	38
Natürliche ätherische Öle und Riechstoffe	636	19	279	230	78	447
Gerein. und vered. Naturharze	9	2	4	19	1	6
Wachse	13	16	23	221	9	25
Ind. Öle, Fette, Fettsäuren	198	67	278	674	66	247
Düngemittel	495	1 465	1 148	1 164	289	228
Pflanzenschutz- u. Schädlings- bekämpfungsmittel	895	587	325	1 591	245	1 046
Kunststoffe	3 525	3 432	4 510	8 184	2 034	1 921
Synthesekautschuk	735	418	515	732	217	271
Chemiefasern	688	243	791	3 992	1 351	405
Mineralfarben, Ruß; Druck- und Künstlerfarben	630	322	395	1 877	292	806
Organische Farbstoffe	436	70	109	2 286	111	208
Lacke, Anstrichmittel u.ä.	404	347	617	1 166	234	562
Klebstoffe	51	40	80	451	47	106
Gerbstoffe	41	0	6	175	27	15
Textil-, Papier-, Leder- hilfsmittel, Tenside	328	268	229	2 009	112	232
Gelatine	141	65	—	66	12	27
Industrielle Hilfsmittel	246	230	278	1 278	118	447
Andere Spezialerzeugnisse	1 485	754	406	2 577	554	960
Bautenschutzmittel	12	14	9	94	17	28
Bitumendach-, Dichtungsb.	79	49	21	86	59	78
Pharmazeut. Erzeugnisse	3 200	1 473	1 056	5 009	1 647	3 802
Seifen und Waschmittel	235	271	214	436	162	602
Körperpflegemittel	2 106	206	141	625	190	854
Putz- und Pflegemittel	84	40	137	125	25	130
Kerzen	18	7	12	31	9	12
Photochem. Erzeugnisse	1 083	1 528	688	1 463	304	1 127
Chemischer Bürobedarf	262	28	64	599	274	230
Sprengstoffe, Pyrotechnica	98	57	34	162	40	40

Total 27 230 17 761 21 727 55 191 11 877 21 603

s. Vorbemerkung Seite 105 f

¹⁾ Einschl. Lieferungen in die DDR - hier Abweichungen zu Tabellen 19, 20 — um den Vergleich mit den anderen Ländern zu ermöglichen.

Dänemark	Finnland	Schweiz	Österreich	USA	Canada	Japan	Total
28	162	219	307	5 268	2 535	1 535	20 287
281	376	3 721	600	12 319	2 500	4 977	65 025
12	—	—	—	—	—	1	1 690
8	0	463	18	555	6	82	2 821
0	4	0	1	204	—	6	256
48	1	11	11	26	2	18	424
25	44	13	14	216	293	70	2 205
121	148	18	335	3 076	2 317	691	11 495
62	4	688	15	2 680	38	335	8 511
86	213	633	323	6 034	973	2 970	34 838
3	0	1	16	1 492	—	705	5 105
110	122	564	160	2 682	315	2 698	14 121
23	161	115	33	514	62	405	5 635
69	2	1 537	6	374	38	463	5 709
150	174	150	122	556	24	275	4 781
12	4	38	9	269	10	100	1 217
1	0	3	0	11	—	5	284
5	1	252	16	417	—	373	4 242
1	0	—	0	34	14	8	368
48	3	—	5	977	—	163	3 793
102	45	223	232	4 708	344	3 024	15 414
55	3	11	4	—	—	—	247
7	9	2	13	5	—	11	419
972	144	3 722	426	5 227	279	808	27 765
121	111	43	37	463	11	18	2 724
75	95	197	25	737	41	108	5 400
6	1	41	14	105	31	16	755
26	6	9	3	12	—	8	153
10	3	175	26	3 356	145	2 247	12 155
39	8	86	47	288	—	145	2 070
2	19	17	39	208	—	29	745
2 508	1 863	12 952	2 857	52 813	9 978	22 294	260 654

